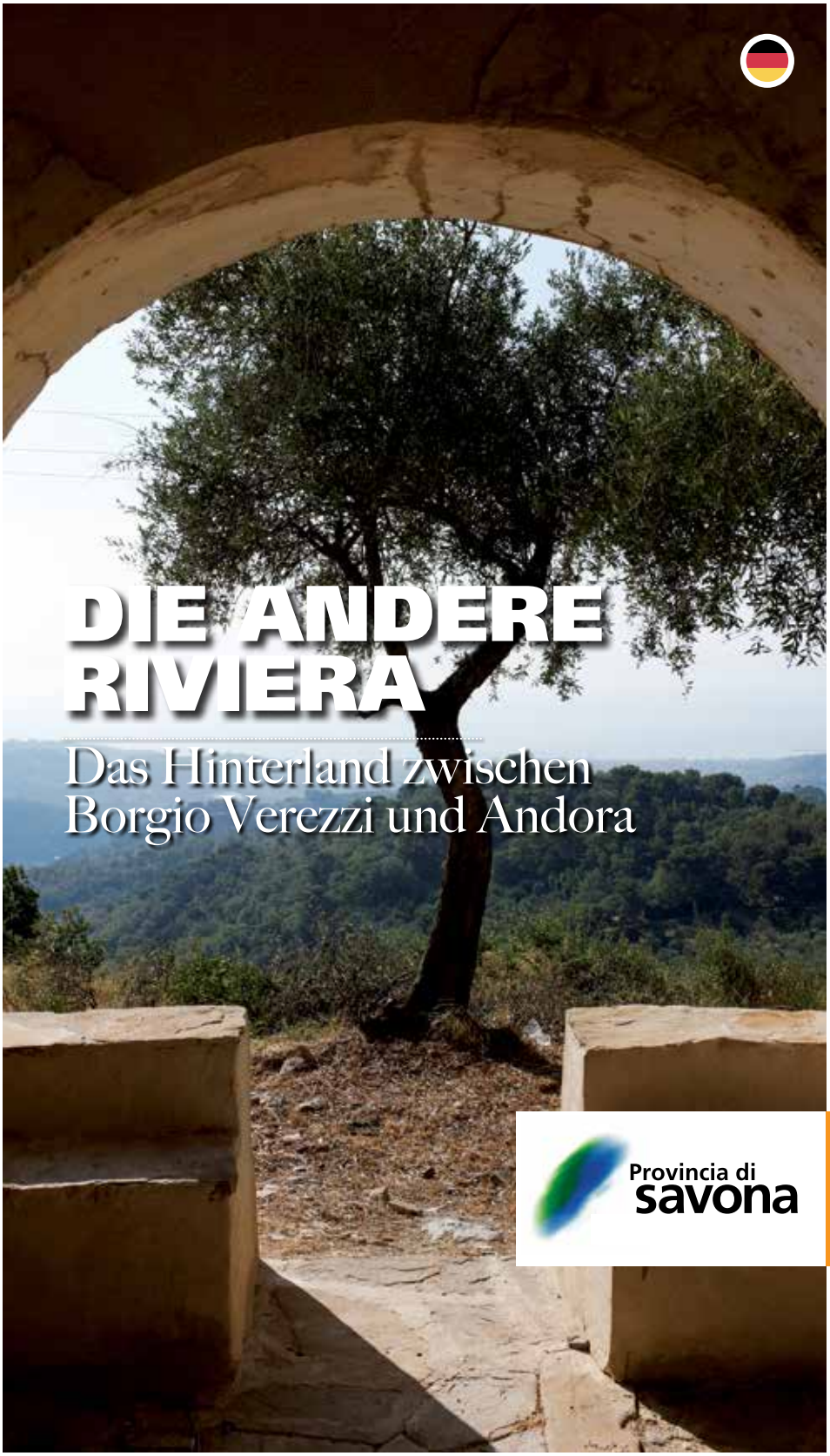


DIE ANDERE RIVIERA

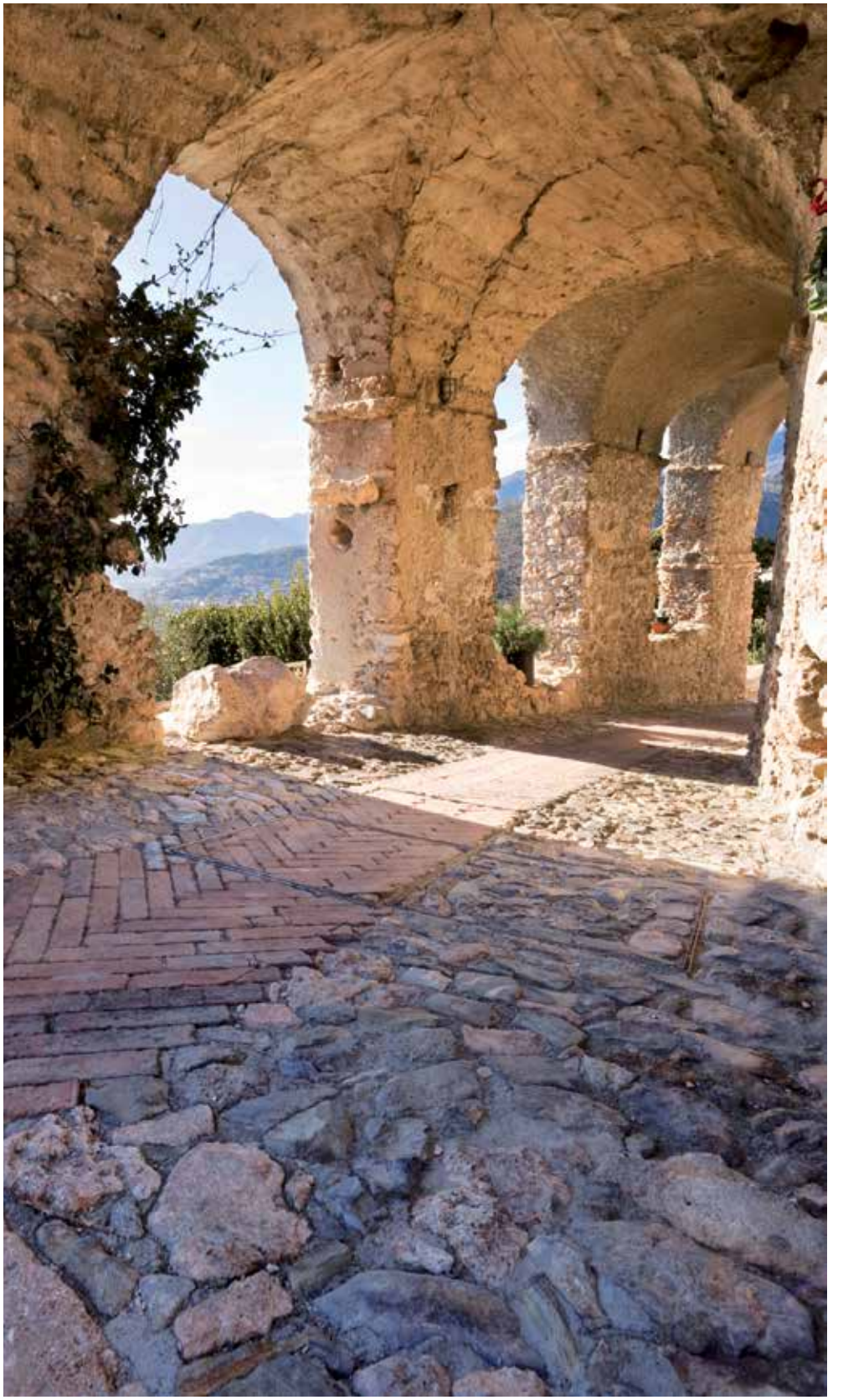
Das Hinterland zwischen Borgio Verezzi und Andora

Provincia di savona

DIE ANDERE RIVIERA

Das Hinterland zwischen Borgio Verezzi und Andora

„Dort, wo ich von der steilen Terrasse eines Berges da unten mein Meer erblicken werde, wird mein Körper zu Salz, wird er zum Weiß eines Segels und zum Gelb des Ginsters.“ Flanieren wir durch die kieselsteingepflasterten Gassen der Dörfer in den Tälern rund um Andora und Borgio Verezzi, luken wir in die Eingänge der hellen Steinhäuser, dann erinnern wir uns an die Verse jenes wunderbaren Liedes von Joan Manuel Serrat und Gino Paoli, das sich „Mediterraneo“ nennt. Weit unten also die weißen Segel, eingetaucht in die Weite des blauen Meers. Auf dem Hügel dagegen thront das Gelb des Ginsters und verbreitet sich der Duft der Steineichen. Auf den alten Steinmauern wuchern die blauen Blüten der hier einheimischen und von so vielen Botanikern geschätzten Campanula isophylla. Sodann die jahrhundertealten Eichen auf den Bergkämmen und überall Weinberge, Olivenhainen, Panoramen ... Mit einem Wort: die Andere Riviera.



DAS GRÜNE GOLD UNSERER TÄLER

DIE SONNE GENIESSEN

DIE FARBEN
DER NATUR

VEREZZI

Ein Dorf, das Dichter lieben

„...Besser als von der Straße, erkundet man Verezzi über seine Dächer. Dabei sind es keine Dächer, sondern sonnenverwöhnte Terrassen. Ein Auf und Ab, wenn auch mit wenig Höhenunterschieden, so dass man von einem Haus zum anderen übers Dach kommt... Häuser, deren Portale oder Innentreppen auf antike herrschaftliche Residenzen schließen lassen. Im Erdgeschoss stampft ein Maultier mit seinen Hufen, im ersten Stock regiert die Ölmühle aus massivem Eichenholz. Alles in Verezzi ist aus Finale-Stein, einer rosafarbenen Gesteinsart. So auch die Grenzsteine und die Architrave, die Madonnenwinkel, die Mahlsteine...“ (frei übersetzt nach Postilla a Verezzi von Camillo Sbarbaro und freundlicherweise von Frau Lina Sbarbaro zur Verfügung gestellt).

Das Theaterfestival von Verezzi

Ein kulturelles Ereignis und gleichzeitig die Attraktion von Verezzi ist das Theaterfestival, das jeden Sommer auf der eindrucksvollen Piazza Sant’Agostino stattfindet. International bekannte Theaterkompanien treten inmitten der niedrigen Gebäude aus antikem Stein auf. Als Hintergrund fungiert die Kirche Sant’Agostino, während am Horizont ein sommerlicher Sonnenuntergang das Ganze in ein magisches Rot taucht. Und nach dem Theater…

Vier Ortsteilen eines der Schönsten Dörfer Italiens

Sie heißen Piazza, Poggio, Roccaro, Crosa, liegen auf 200 m Höhe und bestehen aus „sarazenischen“ Häusergruppen, mit Gassen, kleinen Plätzen, ein paar alten Waschtrögen, der Kirche San Martino mit ihrem romanischen Turm … und sogar einer alten Mühle, die aufgrund ihrer Bauweise den Phöniziern zugeschrieben wurde. Ringsherum sieht man Terrassenanbau, Felder, wo Weinreben, Oliven- und Johannisbrotbäume gedeihen. An den Steinmauern blühen Kapernsträucher; man genießt das weite und angenehme Panorama. Nicht weit davon entfernt prägt der dunkelgrüne Pinienwald des Kaps Caprazoppa die sonnige und klare Landschaft.

Ein Fest für Schnecken

Der römische Historiker Sallust schrieb, über die groben Liguren und ihrer Vorliebe zu Schnecken schon im ersten Jahrhundert v. Chr. … und diese Vorliebe zu den edlen Bauchfüssern ist bis heute geblieben. Man greift weit in der Zeit zurück, in der die Familien von Verezzi die Schnecken zubereiteten, und zwar am 22. Juli, zu Ehren der Heiligen Maria Magdalena. Diese Tradition ist heute noch lebendig und wird jeden Sommer mit dem Fest der Schnecke gefeiert. Die Zubereitung erfolgt nach einem Rezept aus ältester ligurischer Tradition in „verezzinischer“ Art. Die lange Vorbereitung erfordert die aromatische Gewürze des Mittelmeers, zu denen man einen trockenen Weißwein und das unvermeidliche Olivenöl verwendet.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Verezzi

Affittacamere Svegliarsi a Verezzi (Zimmer)
via Poggio 11, Tel. 019 617447
348 7769438
www.svegliarsiaverezzi.liguria.it

Agriturismo Cà du Gregorio
via Ortari 12, Tel. 019 611952
www.agriturismocadugregorio.it

Antica Osteria Saracena del Bergallo
via Roma 17, Piazza
Tel. 019 617783
www.hcaldana.com/ristorante_verezzi/

Antica Società Caffè Teatro
piazza Gramsci 1, Tel. 019 618086
www.caffeteatro.verezzi.it

B&B A Creuza
via Alla Chiesa 39
Tel. 333 4630112
acreuzaverezzi@gmail.com

B&B Ca' Rosa
via Ortari 16, Tel. 019 612132

B&B L'Archivolto
via Roccaro 6, Tel. 019 611820
www.archivolto.net

B&B Le Terrazze del Borgo Antico
via Del Salto 3/2
Tel. 328 8764719

B&B Luci sul Mare
via Verezzi 20, Tel. 019 610221
www.lucisulmare.it

Da U Ninnu
(Ferienwohnungen)
via Roma 16, Tel. 329 2955655

Ristorante American Bar Il Cappero
via Roma 23, Piazza
Tel. 019 610958
www.ilcappero.com

Ristorante A Töpia
via Roma 16, Piazza
Tel. 019 616905

Ristorante Il Muma
via Cava Vecchia 2
Tel. 019 610788
www.ilmuma.com

Ristorante La Cantina dei 2 Amici
via Roma 2, Piazza
Tel. 338 7004505

Torre Antica Jazz Café
piazza S. Agostino
Tel. 019 610777
www.torreantica.net

Torre dei Sassetti
(Musikbar) via Barrili 12
Tel. 333 3129298

DAS HINTERLAND UM PIETRA LIGURE

Die Täler des Monte Carmo

Ein beliebtes Ausflugsziel ist der Monte Carmo auf 1389 m Höhe und steil zum Meer abfallend. Er hat eine ganz besondere Anziehungskraft, so grün und so felsig, wie er gleichzeitig ist. Ja, fast wirkt er wie eine majestätische Gottheit, die über der Küste thront. Von seinem Gipfel schweift der Blick in Richtung Côte d´Azur, Cinque Terre, Apuanische Alpen, Monte Rosa, lombardische Ebenen und Adamello. Hinunter Meer fließen zwischen Wäldern und Campagna zahlreiche Wildbäche, darunter der Maremola und der Scarincio.

Tovo San Giacomo

In der Zeit von Karl dem Großen

Die 2300 Einwohner von Tovo San Giacomo verteilen sich auf verschiedene Ortsteile des so kurzen wie grünen Maremola-Tals im Hinterland von Pietra Ligure, nur wenige Kilometer von der Küste und den waldbestandenen Hügeln des Melogno entfernt, einem Pass, der ins Bormida-Tal führt. Bardino Vecchio ist einer der ältesten Ortsteile und sehr reich an Geschichte. Die Spuren führen angeblich zurück bis in die Zeit von Karl dem Großen. Hier weist die Kirche San Giovanni einen gotischen Glockenturm auf, in dessen Fassade einige „bacini“ eingemauert sind. Das sind Keramikteller in arabischer Tradition.

Das Dorf der Uhren

Das Aushängeschild von Tovo San Giacomo befindet sich in Bardino Nuovo. Das Turmuhrenmuseum ist das erste seiner Art in Italien. Die eindrucksvollen Exponate dokumentieren die lang andauernde Tätigkeit von 1860 bis 1980 der Familie Bergallo. Diese hatten als Kunsthandwerker einen nationalen Ruf. Ihre Turmuhren zieren die Kirchtürme der wichtigsten italienischen Städte, darunter auch Albenga, Savona, Bologna und Taranto.
Die Weinberge des Dorfes produzieren hervorragende Tropfen, darunter die Sorten Pigato, Vermentino und Barbarossa als ideale Begleiter von typischen Gerichten wie Schnecken und salzigen Torten.

Magliolo

Die antike Straße der Eisenhütten

Eine weitere Gemeinde des Maremola-Tals ist Magliolo mit seinen 800 Einwohnern. Seine Geschichte ist von frühindustrieller Tätigkeit geprägt: in der Tat hieß die Straße am Talboden Via della Ferriera, denn in Isallo, einem der höher gelegenen Ortsteile, wurde das von der Insel Elba mit Maultieren hier her transportierte Eisen bearbeitet. Die Eisenhütte war von 1730 bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts aktiv. An der Straße, die zum Melogno hinaufführt, erhebt sich die hübsche Wallfahrtsstätte Santi Cosma e Damiano aus dem 18. Jahrhundert, wo jedes Jahr im September ein großes Bauernfest stattfindet.

Ein moderner Klettersteig (Via Ferrata)

Kein Eisen mehr heute, sondern ein Klettersteig (Via Ferrata) auf 1200 m

Höhe. Für Ausflügler und Alpinisten, die vom Cà dell'Erscia in Richtung Bric dell'Agnellino den Kamm Balzi Rossi entlang wandern. Während des Aufstiegs muss man eine abenteuerliche tibetanische Brücke überqueren und dann einen Kamin bezwingen. Also nur etwas für Geübte. Wer´s ruhiger mag, ist mit dem Wanderweg Terre Alte gut bedient. Dieser zweigt von Toirano ab und quert den Ligurischen Höhenweg. Der Wanderweg erreicht den Colle del Melogno (1028 m), ein bewaldeter Gebirgskamm mit weitem Panorama bis zum Meer und einigen Festungen aus dem 19. Jahrhundert zur ehemaligen Überwachung. An der Hauptfestung erhebt sich eine monumentale Stechpalme, der fast 200 Jahre alt ist.

Giustenice

Im Namen des Gesetzes...

Jus Tenens war ein Dorf der Ingaunischen Ligurer, das von den Römern erst zerstört und dann wieder als „mansio" an der Via Julia Augusta aufgebaut wurde und sich unter den Langobarden weiter entwickelte. Heute verteilen sich seine 900 Einwohner auf die Weiler San Lorenzo und San Michele. In San Lorenzo hatte das Gericht seinen Sitz: auf einem Stein präsidierte einmal im Monat der „podestà" und verlas die Richtersprüche. Diesen Steinsitz gibt es noch heute und bequem scheint er wirklich nicht gewesen zu sein. Die Umgebung von Giustènice ist geprägt von Olivenhainen und Weinbergen. Im Rathaus existieren noch zwei antike Gewichte aus Stein, aus dem Jahr 1606. In San Michele muss die Burg, die den Bischöfen von Albenga und den Markgrafen Del Carretto gehört hatte, wirklich imposant gewesen sein. Zumindest gelangt man zu diesem Eindruck, wenn man die Ruinen auf der Hügelspitze erblickt. Interessant ist auch die romanische Kirche von San Michele. Entstanden im Mittelalter, denn der heilige Michael wurde von den Langobarden sehr verehrt. Im 16. Jahrhundert wurde der Bau erweitert. Überreste von Freskenmalereien aus dem 14. Jahrhundert sind noch erhalten genauso wie die weitläufige Piazza mit dem Cà Comuna, d.h. dem alten Rathaus.

Zurück ins Mittelalter

Auf der Piazza San Michele findet Ende Juli der so genannte Palio dei Carri statt, im Gedenken an eine Schlacht, die 1448 zwischen den Del Carretto und der Republik Genua ausgetragen wurde. Letztere gewann nach einer ziemlich langen Belagerung. Heute erinnert ein Bankett mit mittelalterlichen Gerichten an jene Zeit. Dazu kommen Theateraufführungen, nachgestellte Duelle und Musik aus jener Zeit.

Ranzi

Ein Dorf mit Meerblick

Als ruhiger, auf einem Hügel gelegenen Ortsteil oberhalb von Pietra Ligure, besitzt Ranzi ein mediterranes Aussehen und genießt einen schönen Panoramablick auf Küste und Meer. Weiter oben befindet sich eine so genannte „casella" aus Stein. Was nichts anderes als ein antiker Hirtenunterstand ist und in seiner Form an die sardischen Nuraghen erinnert. Von hier starten einige Wanderwege, die die dichte Mittelmeermacchia an den Hängen des Monte Carmo durchqueren.

Ein Stern aus Blumen

Am Fronleichnamstag färbt sich Ranzi eindrucksvoll aus uralter Tradition mit der „Infiorata". Im schönen Plätzchen der Kapelle S. Concezione wird ein Blumenteppich in Form eines Sterns vorbereitet. Jedes Jahr verschieden wird ein Kreismuster von sieben Meter Durchmesser gezeichnet. Vom Zentrum nach außen hin wird der Stern mit den einzelnen gepflückten Feldblumen, wie gelbe Ginster, weiße Margeriten, violette Orchideen, rosa Zimtblüten, grünes Heidekraut und himmelblauen Hortensien geschaffen. So entsteht ein entzückendes Bild dank der Farbkontraste.

Guter Wein für Alle

Mitte August findet das Volksfest „Sagra del Nostralino" auf dem Hügel der Madonnina in Ranzi

statt, das viele Touristen und Feinschmecker anlockt. Es wurde zum ersten Mal in der unmittelbaren Nachkriegszeit organisiert und gehört heute zum unentbehrlichen Treffpunkt für Pietra Ligure und Umkreis.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Tovo San Giacomo

Rathaus Tel. 019 637901
www.comune.tovo-san-giacomo.sv.it

Affittacamere Casa Nobile (Zimmer)
via Roma 59, Tel. 333 6940547
www.casanobilerooms.it
Affittacamere Relais Ca' dei Frati (Zimmer)
località Villa dei Frati
Tel. 019 68111
relaiscadeifrati@yahoo.it
Azienda Il Vecchio Castagno
(Bauernhof, Käsespezialitäten)
via Portio 185, Tel. 019 648394
B&B Claro de Luna
via Rocca 34
Tel. 019 648409, 347 6946294
www.clarodeluna.liguria.it
B&B La Corte del Gallo
via Folchi 8/10 Bardino Vecchio
Tel. 347 5964173
B&B La Luna e Sei Soldi
via Bosi 3, Bardino Nuovo
Tel. 019 639225, 328 8738642
www.lunaeseisoldi.it
B&B Le Giare
via Rocca 4, Tel. 019 648372
www.mindrevolver.com/legiare
B&B Michela
via Nari 18, Bardino Nuovo
Tel. 019 648200, 338 4659377
bandbmichelatovo@yahoo.it
Casa Vacanze Bosio
(Ferienwohnungen mit Resuarant)
via San Sebastiano 71
Bardino Nuovo, Tel. 019 637227
www.casavacanzebosio.com
Frantoio Rocca Danilo
(Ölmühle) via Ferrari, Bardino Vecchio Tel. 019 648102
Hotel Ristorante Bergallo
piazza San Carlo 10, Bardino Vecchio, Tel. 019 637226
www.bergallo.net
Hotel Ristorante Franzone
(typische Produkte)
piazza Umberto I 11
Tel. 019 637133
www.hotelfranzone.it

Museo dell'Orologio da Torre G.B. Bergallo
(Turmuhrenmuseum)
piazza Can. G. Folco
Bardino Nuovo
Tel. 019 648545
Comune 019 637901
www.comune.tovo-san-giacomo.sv.it
Pizzeria Il Caminetto
via San Sebastiano 162
Bardino Nuovo
Tel. 019 648152
www.renzopizza.it
Rélais Il Casale
(Beauty Center & Spa)
via Briffi 22, Bardino Vecchio
Tel. 019 6375014
www.ilcasale.it
Ristorante Pizzeria Cà di Giurni
via G.B. Accame 20
Tel. 019 648848
Ristorante Tex Mex The Ranch
piazza Umberto I
Tel. 349 8469852
www.theranch.it

Magliolo

Rathaus Tel. 019 634004
www.comune.magliolo.sv.it

Affittacamere La Tana del Tasso (Zimmer)
via Inavecchia 20, Canova
Tel. 339 7225804
347 1268455
www.bbtanatasso.it
B&B Cà di Carobina
via Canova 5
Tel. 347 8416333
www.bbcadicarobina.it
Hotel Ristorante Picina
via Mazzini 17, Tel. 019 634146
Pizzeria La Genovese
via Mazzini 31
Tel. 019 634282
Rifugio Alpino Heidi
(Schutzhütte) via Melogno 21
Tel. 019 64193, 333 6042341
www.altaviadeimontiliguri.it – rifugioheidi@virgilio.it
Ristorante La Baita
via Melogno 3
Tel. 019 64180

Trattoria L'Oste di Campagna
via Canova 29,
Tel. 019 634102

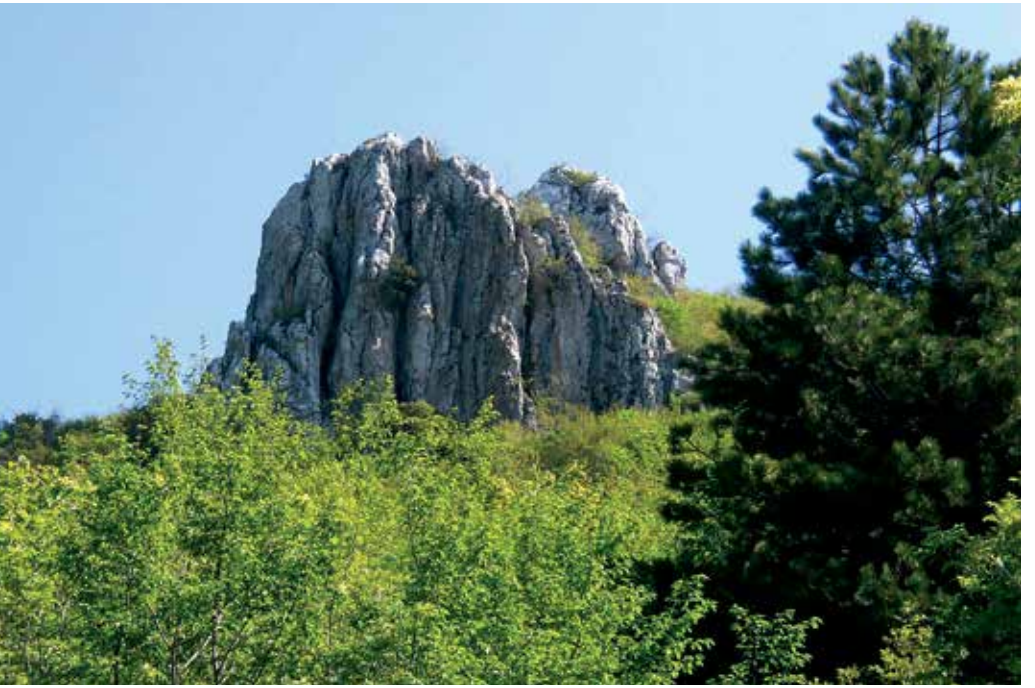
Giustenice

Rathaus Tel. 019 637145
www.comune.giustenice.sv.it

B&B L'Acacia
via San Michele 3
Tel. 335 1246303
bb.acacia.giustenice@gmail.com
B&B Mediterraneo
via D'Annunzio 2
Tel. 019 648861
Il Mercatino (typische Produkte)
piazza V. Veneto 2
Tel. 019 637153
Osteria di San Lorenzo
via Trieste 18bis
Tel. 019 6376703
www.osteriasanlorenzo.it
Ristorante Agriturismo Ai Serei
via Serrati Inf. 11
Tel. 019 637176
347 1207919
Ristorante Pizzeria Capalla
via Besso 4, Tel. 019 637152
www.capalla.it

Ranzi

Casa e Appartamenti per Vacanze Casa Santi
(Ferienwohnungen)
via Cassanello 41
Tel. 019 627728
339 3809914
www.casasanti.it
Circolo Giovane Ranzi
(Verein) piazza della Chiesa
www.ranzi.it
Hotel Cà Ligure
via Concezione 10
Tel. 019 625181
www.caligure.it
Ristorante Il Capanno
via Cappelletta 63
Tel. 019 625198
www.ristoranteilcapanno.com
Trattoria Pizzeria Da Piero
piazza della Chiesa 50
Tel. 019 625184



DAS VARATELLA- UND NIMBALTO-TAL

Höhlen, Einsiedlereien und...

Diese Landschaft, zum Teil mit alpinem Charakter, gefällt den Leuten des 21. Jahrhunderts genauso gut, wie sie auch den prähistorischen Menschen aus der Jungsteinzeit gefiel. Die Gründe liegen auf der Hand: der Panoramablick auf Berge und Meer und die mit viel Mühe dem Boden abgerungenen terrassierten Felder, die oft von Olivenhainen bedeckt sind. Kurz, diese Täler im unmittelbaren Rücken von Borghetto Santo Spirito und von Loano gehören zu eindrucksvollsten von ganz Ligurien.

Verzi

Bäuerliches Ligurien

Dass die Ligurer in ihrer tiefsten Seele eigentlich Bauern sind, erkennt man besonders gut, wenn man Verzi betrachtet, einen kleinen Ortsteil der Gemeinde Loano an den grünen Ausläufern des Monte Carmo: das Meer ist um die Ecke, und doch kann man es nicht sehen. In diesem heimeligen Dorf herrschen typische Bauernhäuser vor, wobei jedes seine kleine Anbaufläche hat.

Der Ligurische Höhenweg und der Monte Carmo

Der König der Wanderwege ist der Ligurische Höhenweg, ein hervorragend markierter Kammweg, der in 43 Etappen von Ventimiglia an der italienisch-französischen Grenze nach Ceparana bei La Spezia führt. Es ist eine wunderbare Reihenfolge von Wäldern, Felsgipfeln und Weideflächen, wo menschliche Spuren eher rar sind. Dagegen begegnet man früheren, militärisch genutzten Festungen aus dem 19. Jahrhundert, den so genannten „caselle“ aus Stein, die den sardischen Nuraghen ähneln und von den Hirten als Unterstand bei widrigen Wetterverhältnissen genutzt wurden. Hier und da auch eine Berghütte, wo man, wenn nicht übernachten, auf jeden Fall Schutz finden kann. Das ganze wird gekrönt von eindrucksvollen Gipfeln, kleinen Kirchen, Kapellen und kleinen Gasthöfen, die an den Übergängen hinunter zur Küste einerseits oder zur Po-Tiefebene andererseits liegen. An sonnenklaren Tagen, wenn der eisige Tramontana-Wind weht (das passiert vor allem im Winter und im Frühling) genießt man hier einen unendlichen Panoramablick, der von den Seealpen bis zum Monviso, vom Monte Rosa bis zum Adamello, von Genua bis zu den Apuanischen Alpen und zur Insel Elba und natürlich bis zur Côte d´Azur reicht. Wenn der Wind vom Meer her kommt, verschwindet der Kamm im dichten Nebel, wie man es aus der Po-Tiefebene kennt. Ein dichtes Netz von markierten Wanderwegen verbindet den Ligurischen Höhenweg mit den Tälern, die zur Küste hinunterführen. Einer der interessantesten ist der Wanderweg Terre Alte, der durch die Täler der Umgebung von Pietra Ligure und Loano führt. Der Monte Carmo mit 1389 m Höhe ist einer der wichtigsten und panoramareichsten Gipfel des Ligurischen Höhenwegs. Stichwort Panorama: Hier begreift man den wahren Charakter Liguriens, einer Region, die vielleicht eher von den Bergen als vom Meer geprägt ist mit ihren weitläufigen Wäldern und Felsmassiven, wo der Adler kreist.

Boissano

Buizan, prufümmu de zærmi

Aus dem lokalen Dialekt übersetzt heißt das: „Boissano, Duft von blühenden Olivenhainen“. In der Tat sind es Olivenhaine, die diese Landschaft prägen. Eher flaches Hügelland, das sich zum Meer hin öffnet und auf dessen höchster Erhebung Boissano denn auch thront. Fast 2000 Einwohner, verteilt auf antike und moderne Siedlungen an den Hängen des Monte Ravinet (1061 m) mit Häusern aus Stein und Terrassendächern zum Sammeln von Regenwasser. Dazu gesellen sich einige hübsche Palazzi, darunter das Rathaus mit dekorierten, oft bunt angemalten Fassaden. Hübsch ist auch der Brunnen auf der Piazza, an der sich das Rathaus und die Pfarrkirche erheben. Und rundherum dann nichts als Mittelmeermacchia. Durchsetzt von Gemüse- und Obstgärten sowie Weinbergen. Und am Horizont das tiefblaue Meer von Loano.

Ein antikes Kloster, San Pietro gewidmet

Ein bequemer Spaziergang führt in Richtung Monte Ravinet vorbei an dem Kloster San Pietro dei Monti auf 900 m Höhe. Wenn man es heute sieht, wird man sich dessen Bedeutung im Mittelalter kaum bewusst. Doch beeindruckt die stille Atmosphäre, das Panorama an Sonnentagen, die Melancholie an Scirocco-Tagen, wenn die Küste unten im Nebel verschwindet. Das Erbe des Klosters San Pietro in Varatella, gegründet im 9. Jahrhundert unter Karl dem Großen, ist heute eine einsam gelegene Kirche mitten im Wald. Die Legende erzählt, dass der Heilige Sankt Peter auf einer Reise nach Rom hier eine Rast einlegte und die erste Kirche Liguriens errichten ließ. Das Kloster hatte seinerzeit eine große wirtschaftliche und politische Bedeutung. Die Mönche von San Pietro bekehrten die Einwohner aus der Umgebung und besaßen Ländereien zwischen Albenga

und den Langhe und trugen auf diese Weise, wie schon gesagt, zur wirtschaftlichen Entwicklung dieses Gebietes bei. Sie führten u.a. den Oliven- und Weinanbau ein und errichteten Wasser- und Ölmühlen. 1495 wurde das Kloster aufgegeben und verfiel. Heute zeugt davon nur noch die kleine Kirche, wohin die Bevölkerung von Toirano alljährlich am 1. Mai bei einer Prozession hinpilgert.

Toirano

Ein Dorf mit 12000 Jahren Geschichte

Toirano ist eine der ältesten Siedlungen Italiens. Seine 2000 Einwohner blicken auf eine Geschichte zurück, die vor mindestens 12000 Jahren begonnen hat. Warum? Wegen der vielen Höhlen im Varatella-Tal. Wie viele? Vielleicht fünfzig. Und in einigen davon lebten prähistorische Ligurer ab der letzten Eiszeit.

Höhlen für Hexen und Heilige

Die Höhlen von Toirano gehören zu den bedeutendsten von Italien und sind auch international bekannt. Sie dienten den Menschen der Jungsteinzeit ebenso wie den Höhlenbären als Unterschlupf. Heute sind einige Höhlen zu besichtigen. Die Route beträgt insgesamt 1300 m. Die Bàsura-Höhle (dialektaler Ausdruck für Hexe) ist auch ein Friedhof für die Knochen des Höhlenbären Ursus spaeleus, dessen Tatzenspuren, aber auch Spuren seiner Jäger, noch gut erkennbar sind. Dazu gehört der so genannte Mysteriensaal, wo unsere Vorfahren, aus welchem Grund auch immer, Tonkugeln gegen die Wände schleuderten. Die der Öffentlichkeit zugängliche Höhle erreicht dann die unterhalb gelegene Höhle Santa Lucia, einen Triumph von Stalaktiten und Stalagmiten, sowie eine oberhalb gelegene Höhle mit einer Wallfahrtsstätte aus dem 14. Jahrhundert, die direkt in den Fels gehauen ist und eine heiltätige Quelle aufweist. Sie ist der Heiligen Lucia gewidmet, die übrigens für den Schutz der Augen zuständig ist.

Gassen und Museen

zu betrachten... Nach der Besichtigung der Höhlen können wir durch das mittelalterliche Toirano flanieren, das im 6. Jahrhundert von den Byzantinern befestigt wurde. Das Dorf wurde im 6. Jahrhundert von den Byzantinern befestigt. Von diesen sind noch zwei Stadttore, mehrere Turmhäuser, der Wehrgraben und ein zinnengekrönter Turm enthalten, der heute der Glockenturm der Kirche San Martino ist. Fast vollständig intakt ist auch noch die mittelalterliche Brücke mit drei Bögen über den Varatella-Fluss. Nicht zu vergessen die farbenfrohen Murales aus dem 20. Jahrhundert und das Ethnographische Museum des Varatella-Tals. Es ist in den alten Stallungen des Palazzo Del Carretto untergebracht und erzählt alles über Toirano und Umgebung. Toirano wurde mit der „orangefarbenen Flagge“ des Italienischen Touring Clubs ausgezeichnet.

Das Joch von Toirano

Aber Toirano, das sind nicht nur mittelalterliche Gassen und prähistorische Höhlen: das Gemeindegebiet von Toirano zieht sich das Varatella-Tal bis zum Joch von Toirano (807 m) hinauf. Dieses verbindet das Varatella-Tal mit dem Bormida-Tal, das heißt mit der padanischen Seite der Palmenriviera. Es handelt sich um 15 km kurvenreiche Straße, die aber durch ihre wunderbaren Panoramablicke auf die Kalksteinformationen und das Ligurische Meer von Loano bis nach Korsika besticht. Sehenswert ist das Bergdorf Carpe auf der Hälfte des Weges. Von dort sollte man zu Fuß zum Gipfel des Monte Carmo hinaufsteigen oder in den Wäldern des Kamms zwischen dem Varatella- und dem Bormida-Tal Pilze suchen.

Die Straße des Weins und des Olivenöls

Straßen mit wenig Verkehr in einer Landschaft, geprägt vom üppigen Grün der Olivenhaine und dem Gelb der reifen Trauben: das ist die so genannte „Straße des Weins und des Olivenöls“, die mit den Olivenhainen der Provinz Imperia beginnt, die Palmenriviera durchquert und dabei auch diese Täler berührt. Und sich durch die schönsten Hügeldörfer, zwischen Ölmühlen aus Stein und sorgfältig gepflegten Rebenreihen entlang schlängelt. Taggiasca und vor allem Pignola heißen die Kultivars der Oliven, aus denen das native Olivenöl mit der Bezeichnung „D.O.P. Riviera Ligure del Ponente Savonese“ entsteht. Es hat ein leicht bitteres Bouquet mit einem Nachgeschmack von Pinienkernen. Pigato und Vermentino sind die Könige der lokalen Weinberge.

Der Pigato verdankt seinen Namen dem dialektalen Ausdruck „pigau“ (gefleckt) und ist ein Weißwein, der zu allen Gerichten passt, mit charakteristischem Moosduft und der typisch strohgelben Färbung. Das Bouquet ist trocken und ganz leicht bitter. Der Vermentino ist ein Weißwein mit delikatem Duft und trockenem Bouquet und begleitet Meeresfrüchte und Fischgerichte jeder Art. Außerdem passt er zu Gemüse- und Käsegerichten. Beide Weine werden gut gekühlt serviert.

Das Volksfest „Gumbi“
Im 19. Jahrhundert gab es in Toirano 25 Ölmühlen, so genannte industrielle „Gumbi“, die mit Wasserkraft oder häusliche „Gumbetti“, die von Eseln betrieben wurden. Toiranos wichtigste Veranstaltung nennt sich denn auch „Gumbi“ und findet alljährlich Anfang August statt. Dann kann man durchs Dorf flanieren und überall Olivenöl, Wein und Farinata probieren oder bei den lokalen Kunsthandwerkern Schnäppchen machen. Zu den typischen Produkten Toiranos gehört die Focaccia di San Pietro. Das ist eine Art genuesischer Pandolce. Sodann weicher Nougat (torrone morbido) und Vin d'Arancio, Wein aus fermentierten Orangenschalen.

Der Wanderweg „Terre Alte“
Der Wanderweg „Terre Alte“ führt Wanderfreunde von Toirano zum Melogno auf 1028 m Höhe. Dabei kommt man an der Berghütte Pian delle Bosse (841 m) vorbei, die im Oberen Nimbalto-Tal liegt und man streift auch das Maremola-Tal. Am Melogno verbindet sich der Wanderweg mit dem Ligurischen Höhenweg, der auch „Autobahn der ligurischen Berge“ genannt wird. Außerdem stößt man hier auf die Staatsstraße, die Finale mit dem Oberen Bormida-Tal verbindet. Man kommt dabei durch den wunderbaren Buchenwald von Calizzano. Der Wanderweg „Terre Alte“ ist in drei Etappen aufgeteilt: die Etappe Toirano-Balestrino-Toirano kann man in zirka 3,5 Stunden zurücklegen, die Etappe Toirano-Pian delle Bosse in zirka 4,5 Stunden und die Etappe Pian delle Bosse-Melogno in zirka 6 Stunden. Wer danach noch nicht müde ist und sich weiterhin für die grandiose Berglandschaft begeistert, kann am Melogno weiter auf dem Ligurischen Höhenweg wandern, und zwar drei Stunden lang in der Stille der Wälder immer entlang den Kamm des Oberen Bormida-Tals.

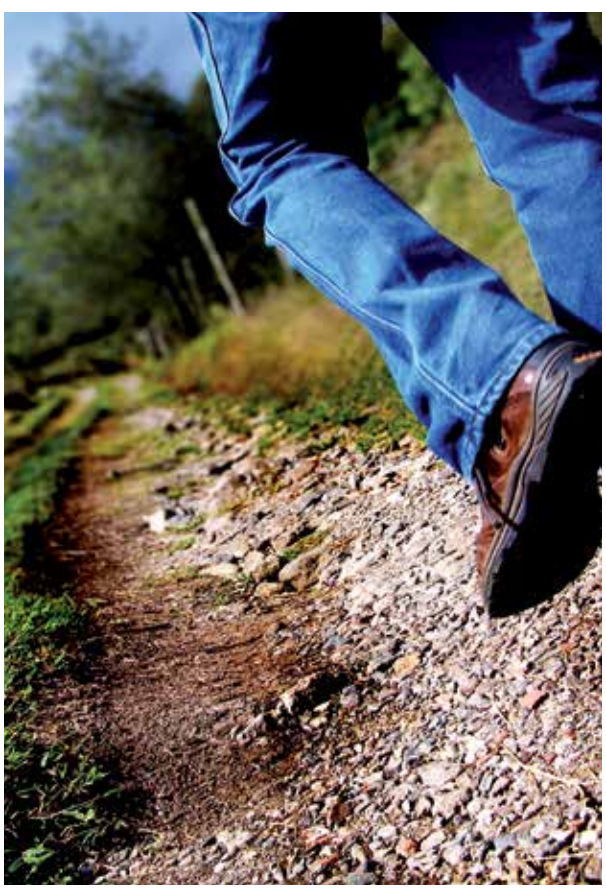
Klettern in der Nähe von Toirano
Im Varatella-Tal, nicht weit entfernt von Toirano, erheben sich zahlreiche Felstürme aus Dolomitgestein, die typisch für diese Karstformationen sind. Die Erosion des Kalksteins hat hier auch natürliche Höhlen geschaffen. Es handelt sich um ein raues, sprödes Gebiet, das für Freeclimbing-Liebhaber sehr interessant ist. Die Höhe (zwischen 150 und 460 m über dem Meer) macht diese Felsen auch im Winter zu einem attraktiven Klettergebiet. Die Gemeinde von Toirano hat ein Projekt entwickelt, dass zehn verschiedene Kalksteinfelsen umfasst und 225 Klettersteige aufweist. Diese haben die verschiedensten Schwierigkeitsgrade. Ein Freeclimbing, wie gesagt, das um so interessanter ist, da es sich nur wenige Meter vom Meer entfernt praktizieren lässt, wobei man einen Badeurlaub mit der Möglichkeit verbinden kann, ligurische Dolomiten hautnah zu erleben.

Balestrino

Die Burg des Markgrafen
In dem Patchworkmuster der administrativen Strukturen, die die größeren und kleineren ligurischen Zentren innerhalb und außerhalb der Republik Genua verwalteten, befand sich auch das unabhängige Markgrafentum von Balestrino. Es handelt sich um einen „konzentrischen Staat“, d.h. um eine total unabhängige Enklave innerhalb der Republik Genua. Zuerst waren es die Bava, dann die Del Carretto, die diesen kleinen „Feudalstaat“ bis 1796 führten, als die Soldaten Napoleons diesen von der geographischen Karte strichen, nicht ohne vorher das Dorf geplündert und der Einwohnerschaft großen Schaden zugefügt zu haben. Das kleine und doch so langlebige Markgrafentum Balestrino hat seinen heutigen 500 Einwohnern eine majestätische Burg hinterlassen, die eher an eine Festung erinnert, über dem Dorf thront und im Tal schon von weitem sichtbar ist. Eine Legende erzählt, dass sich Einwohner, die sich eines Vergehens jedweder Art schuldig gemacht hatten, an die Eisengitter des Palazzo klammerten und sodann freigesprochen wurden. Könnte dieser Usus der Ursprung des Spiels „Räuber und Gendarm“ sein?

Romantische Ruinen, verträumte Katzen
Es scheint ein Bild aus der Romantik zu sein: antike römische Ruinen inmitten von Waldlichtungen, wo junge Hirten die Panflöte spielen: der antike burgus plebis von Balestrino, der sich rund um die Burg entwickelt hatte, wurde wegen gefährlicher Erdrutsche von seinen Einwohnern verlassen und ist heute wegen verbreiteter Einsturzgefahr der Gebäude nicht mehr zu besichtigen. Doch kann man sich auch nur beim bloßen Betrachten von oben kaum des mysteriösen Reizes entziehen. Wie bei wirklichen römischen Ruinen herrschen hier nun die Katzen, die Geistern gleichen und kommen und gehen, wie es ihnen beliebt. Sie sind damit die Hüter dessen, was von Balestrino übrig geblieben ist.

Wanderwege und Wallfahrtsstätten
Balestrino gehört zum Umweltschutzgebiet „Sistema Ambientale di Poggio Grande“, das einige Gemeinden und Wanderwege des Varatella- und Neva-Tals umfasst. Deshalb gibt es hier eine Vielzahl von Panoramawegen, die ideal für Trekking und Touren mit dem Mountainbike sind. Der schon erwähnte Wanderweg Terre Alte streift historisch und archäologisch wichtige Sehenswürdigkeiten. Fehlen dürfen auch nicht Plätze, von wo man sich mit dem Gleitschirm in die Tiefe stürzt.



Einen besonders attraktiven Panoramablick bietet die moderne Wallfahrtsstätte Monte Croce, die auf einem Hügel von 760 m Höhe errichtet wurde. Hier erschien die Madonna am 5. Oktober 1949 einer gewissen Caterina Richero, einem neunjährigen Mädchen. Man erreicht die Wallfahrtstätte zu Fuß vom Dorf oder auch mit dem Auto über eine unasphaltierte Straße, die von der Provinzstraße abzweigt und nach Castelvecchio di Rocca Barbena führt. Nicht weit entfernt ist die militärische Festung Poggio Grande aus dem 19. Jahrhundert mit einem ebenso grandiosen Panoramablick.

Eine Küche aus Gemüsegarten und Terrassenanbau

Obwohl die Restaurants im Landesinnen auch Fischmenü anbieten (für Touristen), ist die echte Küche der zwischen den Hügeln verstreuten Dörfer eine „Landküche". Sie entsteht aus den terrassierten Gemüsegarten und Olivenhainen mit schmackhaften Gemüsetorten aus Mangold, Artischocken, Spinat, Zucchini und duftenden wild gepflückten Kräutern. Dieselben Zutaten dienen auch als Füllung der Ravioli (empfehlenswert als erster Gang), oder auch als Beilage zum Kaninchen ligurischen Art in Olivensauce. Eine gute Mahlzeit muss mit einem Stück örtlichen leichten Frischkäse enden, der zugleich einen intensiven Geschmack entwickelt und mit Olivenöl serviert wird.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Verzi

Pizzeria L'Agricola
via Verzi 30, Tel. 019 670633
Rifugio Pian delle Bosse
(Schutzhütte)
Tel. 019 671790
www.cailoano.com/italia/rifugioIT.htm

Boissano

Rathaus Tel. 0182 98010
www.comune.boissano.sv.it
Agriturismo Peter Pan
(nur Übernachtung)
via Coste Rosse 8
Tel. 347 5001050
www.agriturismopeterpan.it
B&B Agrodolce
via Marici 143/2
Tel. 0182 98675
agrodolce.xoom.it
B&B Il Mandarancio
via Carre 12, Tel. 333 4102577
www.ilmandarancio.it
B&B Luce d'Oro
via Losano 55
Tel. 0182 98794
www.bblucedoro.it
Casa e Appartamenti per Vacanze Villa Graziella
(Ferienwohnungen)
via Rive 41, Tel. 0182 989511
Ristorante A Funtanetta
piazza Gilberto Govi 6
Tel. 0182 989635
Ristorante Pizzeria Le Querce
via Rive 3, Tel. 0182 989229
Trattoria Pizzeria Lo Schicchero
via Cappella Nuova 11
Tel. 0182 98511

Toirano

Rathaus Tel. 0182 989909
www.comune.toirano.sv.it
Affittacamere Ristorante Mare e Monti
(Zimmer und Restaurant)
via Mainero 33
Tel. 0182 922029
Agriturismo La Ferla
via Provinciale 53
Tel. 0182 98279
333 3071690
www.agriturismolaferla.it
Agriturismo Monte Acuto
regione Leade 8
Tel. 0182 989097
340 9823393
www.aziendaagrituristica monteacuto.com
B&B Ai Gatti di Barescione
via Cavour 27, Barescione
Tel. 0182 989525
333 3554933
www.aigattidibarescione.wordpress.com
B&B Domo de Aste
via G.B. Parodi 8/1
Tel. 347 4374201
www.domodeaste.it
B&B Il Giardino degli Aranci
via Balestrino 4
Tel. 0182 98422
giardinoaranci.toirano@alice.it
B&B Profumo di Dolci
via G.B. Parodi 24/5
Tel. 338 3195953
www.profumodidolci.it
B&B Relais The One
via Cavour 43
Tel. 0182 921838
338 3140169
www.relaistheone.com
Bar Enoteca dei Capitani
(Weinhandlung)
piazza San Martino 13
Tel. 349 4919100
Bar Pasticceria Gelateria Tasso
(Konditorei) piazza Rosciano 6
Tel. 0182 98706
Brasserie Pizzeria Visconti
via Urivei 15/B
Tel. 0182 989104
Frantoio Polla Nicolò
(Ölmühle) via alle Mura 1
Tel. 019 668027
www.oliopolla.it
Grotte di Toirano
Strada Provinciale per Bardineto / Calizzano
Tel. 0182 98062
www.toiranogrotte.it
Le Delizie del Frantoio di S. Rosciano
(Ölmühle-Produkte)
via Provinciale 1
Tel. 0182 98204
www.frantoiorosciano.it
Museo Etnografico della Val Varatella
(Etnographisches Museum)
via Polla, Tel. 0182 989968
Pizzeria Toulà
via Mainero 47, Tel. 0182 989283
Ristorante Agriturismo Ca' di Sappi
via Certosa 25, Tel. 0182 921887
338 3957948
www.agriturismocadisappi.it
Ristorante Al Ravanello Incoronato
via G.B.Parodi 27
Tel. 0182 921991
www.alravanelloincoronato.it
Ristorante Il Cappello di Guguzza
via Polla 22, Tel. 0182 922074
www.ilcappellodiguguzza.com
Ristorante Pizzeria La Rosa dei Venti
via Polla 42, Tel. 0182 98574
www.ristoranterosadeiventi.org
Ristorante Scià Bacana
via P. Mainero 44
Tel. 0182 989140, 347 7839830
www.sciabacana.it
Spaghetteria Pizzeria Il Portico
piazza della Libertà 10
Tel. 0182 989769

Balestrino

Rathaus Tel. 0182 988004
www.comune.balestrino.sv.it
B&B Cavigiotti da Ileana
via Groa 3, Tel. 0182 988140
B&B Il Poggio
loc. Poggio Vecchia
via Piemonte 11
Tel. 0182 988020
Frantoio Lotus
(Ölmühle, Olivenöl und Bioprodukte)
via Panizzi 10, Tel. 0182 988078
Hotel Ca' de Berna e Ristorante Pastorino
via Lucifredi 6 e via Mazzini 4
Tel. 0182 988166, 988109
www.cadeberna.it
Hotel Ristorante Cecchin
via Provinciale 1
Tel. 0182 988001
Residence Belbea Tourist Resort
via Provinciale 59
loc. Ca' de Berna
Tel. 02 866901
gatewai@tin.it
Ristorante La Greppia
via Lucifredi 9, Tel. 0182 988020
www.ristorante-lagreppia.com

DAS NEVA TAL

Willkommen in den Seealpen

Die Autobahnausfahrt Albenga ist die Grenzlinie zwischen der Küstenebene und den vier Tälern der Seealpen, deren Wildbäche alle im Fluss Centa im Stadtgebiet münden. In Richtung Meer liegt Albenga mit seinem historischen Zentrum römischer und mittelalterlicher Prägung, die landwirtschaftlich genutzte Ebene, der Strand mit den Strandbädern, Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze, die bis nach Ceriale auf der einen Seite und Alassio auf der anderen Seite reichen. Bergwärts erreicht man das Neva- und das Pennavaire-Tal, von wo es zu den Gipfeln des Kalksteinmassivs Monte Galero geht. Und in Richtung Colle San Bernardo, jenseits dessen das piemontesische Tànaro-Tal beginnt.

Cisano sul Neva

Ein Glockenturm zwischen alten Gassen

Nach der Autobahnausfahrt nimmt man die Provinzstraße 582, die zügig nach Cisano sul Neva, einer Etappe der „Straße des Weins und des Olivenöls“ führt. Man verlässt die Provinzstraße und erreicht das Historische Zentrum von Cisano, das von seinem romanischen Glockenturm geprägt ist. Dieser gehört zu der Pfarrkirche Santa Maria Maddalena aus dem 17. Jahrhundert. Parken kann man auf dem Gemeindeplatz (Piazza del Municipio), um sodann einen Spaziergang durch die malerischen Gassen zu machen. Etwas außerhalb des Ortes liegt die romanische Kirche San Calogero, die auf das 11. Jahrhundert zurückgeht.

Eine Burg in einem Olivenhain

Den Ortsteil von Conscente dominiert die Burg der Familie Del Carretto aus dem 15. Jahrhundert. Sie erhebt sich majestätisch auf einer Hügelspitze und ist noch hervorragend erhalten.

Man schrieb das Jahr 1280...

... als Cisano von der Gemeinde Albenga gegründet wurde, um der Expansionspolitik der Markgrafen von Clavesana, die das benachbarte Pennavaire-Tal beherrschten, die Stirn zu bieten.

Das Naturschutzgebiet Poggio Grande

Cisano befindet sich an der westlichen Grenze des Naturschutzgebietes Poggio Grande, das sich mit typisch ligurischer Landschaft in Richtung Toirano und Borghetto Santo Spirito erstreckt. Typisch ligurisch bedeutet dabei terrassierte Felder, bebaut oder dem Wald abgewonnen, Olivenhaine, Mittelmeermacchia, Festungsbauten aus dem 19. Jahrhundert und all das mit Blick auf das Meer.

Zu Fuß rund um Cisano

Vom Zentrum Cisanos erreicht man die Wallfahrtsstätte Monte Croce, indem man am Pizzo Ceresa und an der Festung Poggio Grande aus dem 19. Jahrhundert vorbei kommt. Die Festung Rocca Liverna, die auf der anderen Talseite liegt, erreicht man über einen Pfad, der in Martinetto, dem letzten Ortsteil der Gemeinde hinter Conscente, seinen Ausgangspunkt hat. Es ist ein, früher zu militärischen Zwecken genützter Pfad, der an einer Ex-Kaserne und einer alten Pulvermühle vorbei führt.

Zuccarello

Seine Stadtmauern und seine Arkaden

Hinter Martinetto verzweigt sich das Tal und die Provinzstraße verläuft am Neva-Bach vorbei. Nach zirka 2 Km erheben

sich auf dem gegenüber liegenden Hügel die Ruinen einer mittelalterlichen Burg und weiter unten an der Straße eine Kapelle mit Freskenmalereien. In Kürze erreichen wir Zuccarello, der den Titel „Schönstes Dorf Italiens“ erworben hat. Man sollte das Auto auf dem Parkplatz vor der Stadtmauer abstellen und zu Fuß das Dorf erkunden. Ein Genuss, wenn man unter den niedrigen Arkaden beiderseits der Hauptstraße flaniert, die in ihrem piemontesischen Stil noch nach über sechshundert Jahren fast vollständig erhalten sind.

Der Hauptort antiker Markgrafen
Zuccarello wurde von den Markgrafen Clavesana im Jahr 1248 gegründet. Die Markgrafen Del Carretto machten ab 1326 das Dorf zu ihrem Herrschaftssitz und erbauten dort ihren Markgrafenpalast. Die Burg auf der Hügelspitze ist dagegen noch älter und ihre Ruinen kann man in zwanzig Minuten mit Ausgangspunkt Zentrum erreichen.

Eine römischmittelalterliche Brücke
Zuccarello ist für seine römische Brücke bekannt, die man vom Zentrum aus durch eine überdachte Gasse erreicht. Vielleicht ist es in Wirklichkeit keine römische Brücke, doch ist sie sicherlich auf das Mittelalter datierbar. Jedenfalls ist es eine der schönsten Brücken Liguriens und wurde nicht umsonst auf dem Titelbild einer Ausgabe von Time abgebildet.

Sie war recht jung und ziemlich hübsch
In Zuccarello wurde Ilaria Del Carretto geboren, die 1403 ganz jung Paolo Guinigi aus Lucca heiratete und nur zwei Jahre später bei der Entbindung starb. Ihr ist die Skulptur von Jacopo della Quercia im Dom der Toskanastadt gewidmet. Eine historische Veranstaltung erinnert alljährlich an die Hochzeit von Ilaria, wobei zum Event auch eine Kunstausstellung gehört.

Ilarias Pfad
...Es handelt sich hierbei um einen Wanderweg, der Zuccarello mit Castelvecchio di Rocca Barbena verbindet. Es geht quer durch Mittelmeermacchia, Gemüsegärten, terrassierte Felder, Olivenhaine, Kastanienwälder und im Frühling Blumenwiesen. Der Weg ist bequem, geeignet auch für ungeübte Wanderer und weist auf drei Kilometern nur leichte Steigungen auf.

Castelvecchio di Rocca Barbena

Ein Adlernest zwischen Felsen und Himmel
Hinter Zuccarello wird das Neva-Tal immer steiler, die Landschaft immer alpiner. Nachdem man ein kleines, verlassenes und vom Dickicht fast überwuchertes Dorf hinter sich gelassen hat, erscheint dann ganz plötzlich Castelvecchio di Rocca Barbena. Es klammert sich fast an die Kalksteinfelsen der Rocca Barbena (1142 m), wobei die mittelalterlichen Stadtmauern des Dorfes noch intakt sind. In der Vergangenheit war es die Festung der Familien Clavesana und Del Carretto und war im 17. Jh. Zankapfel zwischen Savoyen und Genua.

Ein mediterranes Dorf
Castelvecchio ist eher ein mediterranes, als ligurisches Dorf. Um sich seiner ganzen Schönheit bewusst zu werden, sollte man durch die gepflasterten Gassen flanieren, nicht die Bogen- und Gewölbegänge außer Acht lassen. Dann die Piazza delle Erbe hinuntergehen, vorbei an einem braungrauen Häusergeflecht und sodann wieder hinauf zur Burg und von dort auf das Labyrinth aus Dächern und Terrassen blicken.

„Il Paese dei Balocchi“
Im Sommer verwandelt sich Castelvecchio in einen einzigen, freien Spielplatz mit dem traditionellen Fest „Il Paese dei Balocchi“ für Kinder, aber nicht nur: Spiele aus der Vergangenheit, Workshops und Aufführungen in den verschiedenen Plätzen des Dorfes.

Eins der schönsten Dörfer Italiens
Castelvecchio gehört der Vereinigung „I Borghi più belli d’Italia“ an. Die Auswahlkriterien für die Aufnahme in den Verein sind u.a. Kunstschätze, landschaftliche Schönheit, geringe Bevölkerungsdichte und Sorgfalt im Stadtdekor. Er hat auch die „orangefarbene Flagge“ des Italienischen Touring Clubs erhalten, ein Qualitätszeichen für den touristischen Angebot und die Umweltfreundlichkeit des ligurischen Hinterlands.

Erli

Land der Pilze und der Kastanien
Hinter Castelvecchio führt die Provinzstraße 582 in das Gemeindegebiet von Erli,

und zwar in die Richtung der Wasserscheide des Colle San Bernardo auf 957 m Höhe. Die 250 Einwohner leben in 14 verschiedenen Ortsteilen zwischen Kastanienwäldern, Obstgärten und terrassierten Feldern, die als Gemüsegärten genutzt werden. Ab und zu ragt ein Glockenturm aus dem Grün hervor, das die verlassenen Häuser überwuchert.

Barbaren und Römer
Längs der antiken Salzstraße gegründet, von der noch eine römische Brücke Zeugnis ablegt, war Erli wohl als Etappe für den Pferdewechsel gedacht.

Die Salzstraßen
Die alten Straßen waren die Salzstraßen: Eselspfade, die von den Häfen der Riviera den Appennin hinaufführten, um ihren Endpunkt in den Städten der Po-Tiefebene zu haben. Vom Meer kamen Salz, Eisen, Sardinen und Olivenöl. Waren, die in der Po-Tiefebene gegen Weizen, Stoffe, Werkzeug, Wein und Fleisch eingetauscht wurden.

Obst für jeden Geschmack
Wir befinden uns in den obersten Anbaugebieten des Pigato DOC, aber noch mehr als vom Wein, ist dieses Gebiet von Gemüse- und Obstgärten geprägt, in denen einige ganz besondere Kultivars angebaut werden. Zum Beispiel die Bohnensorte „pelandroni“, die Aprikosensorte „siccardi“ mit kleinen Früchten und geriffelter Schale oder auch die Pfirsichsorte „michelin“ mit weißem Fruchtfleisch. Diese köstlichkeiten sind nicht leicht zu finden, doch wenn man sich innerhalb der 14 Ortsteile etwas umhört, wird man bestimmt einen Bauern treffen, der gerne etwas von seinen Produkten verkauft.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Cisano sul Neva
Rathaus Tel. 0182 595026
www.comune.cisanosulneva.sv.it

Agriturismo Gli Angeli
via Moglia 11, Cenesi
Tel. 0182 20706
www.gliangeliagriturismo.it
Agriturismo Ultimo Tiro
via Colombo 5
Tel. 0182 595033
Bar Neva (Imbissstube)
via Colombo 33
Tel. 0182 595024
B&B A Casa di MI
via Poggio della Croce 6/1
Tel. 0182 590041
348 7664997
www.acasadimi.it
B&B Gli Ulivi
via Nuova 69, Tel. 329 6017807
392 9776183
B&B El Quijote
piazza G. Gollo 22
Tel. 0182 595469
348 4507575
www.bb-elquijote.eu
Felice Michero (Wein)
via Moraire 54
Tel. 0182 595000
Felice Noberasco
(Eier und Wein)
via Roma 50, Tel. 0182 595025
348 8133174
Frantoio Fratelli Pozzo
(Olivenöl, in Olivenöl eingelegte Spezialitäten und Oliven in Salzlake)
via Amedeo 31, Conscente
Tel. 0182 595047
www.oliopozzo.it
Pizzeria Braceria Il Peperoncino Rosso
via Pineta 1, Cènesi
Tel. 0182 20853
Ristorante Bar Sport
via Colombo 35
Tel. 0182 595323
www.barsportcisano.com
Ristorante Brasserie U Rundò
via Gombo 39, Conscente
Tel. 0182 595207
Ristorante Pizzeria Osteria della Fenice
via Nuova 87
Tel. 0182 595547
Ristorante Le Cascate
via Piemonte 35, Martinetto
Tel. 0182 594069
Ristorante Pizzeria Torre Pernice
loc. Torre Pernice
Tel. 0182 20065

Zuccarello
Rathaus Tel. 0182 79022
www.comunezuccarello.it

Affittacamere Ristorante Podere La Villa
(Zimmer und Restaurant)
via Nazionale 39
Tel. 0182 79123
347 0077702
www.poderelavilla.com
B&B La Zagara
via Castello 7, Tel. 327 8618096
lazagarazuccarello@libero.it
Borgo d'Ilaria
(Olivenöl, Konfitüren und typische Produkte)
via Tornatore 71
Tel. 338 8880195
Ristorante Il Torchio
via Tornatore 184
Tel. 0182 79000
Ristorante Pizzeria La Cittadella
via Tornatore 194
Tel. 0182 79074
335 6098566
Usteria du Burgu
via Tornatore, 195
Tel. 0182 79100

Castelvecchio di Rocca Barbena
Rathaus Tel. 0182 78042
www.comune.castelvecchio.sv.it

A Butea (Lebensmittel)
via Provinciale 3
Tel. 380 7194879
Affittacamere Casa Cambi
(Zimmer) via Roma 42
Tel. 0182 78009
www.casacambi.it
Agriturismo Antico Melo mit Museum
via Campo 12, Tel. 329 3143795
www.anticomelo.it
Antica Osteria Alla Posta
via Colombera 3
Tel. 0182 78282
www.anticaosteriaallaposta.it
Prodotti Tipici Il Pensiero
(Olivenöl, Wein, Eingemachte Spezialitäten)
via Aratro 10
Tel. 0182 78204, 338 1659790
Ristorante Pizzeria Anna ed Eber
via Maggiore 2, Vecersio
Tel. 0182 78111
Trattoria Malco
via Roma 7, Tel. 0182 78181

Erli
Rathaus Tel. 0182 78030
www.comunedierli.it

Hotel Ristorante Da Lisetta
via Piemonte 21
Tel. 0182 78032
Negozio di commestibili
(Lebensmittelgeschäft)
via Piemonte 21a
Tel. 0182 78032
Panificio Eddio Basso
(Bäckerei, Amaretti-Kekse)
via Roma 2, Tel. 0182 78058

DAS PENNAVAIRE TAL

Die ligurischen Dolomiten

Zurück geht es nach Martinetto, wo der Wildbach Pennavaire in den Neva-Fluss mündet. Der Pennavaire-Bach entspringt am Monte Galero auf 1708 m Höhe bzw. am piemontesischen Monte Armetta auf 1739 m. Das Pennavaire-Tal ist ein landschaftlich wunderbar gelegenes Bergtal, in dessen Wäldern Ulmen, Eichen und Kastanien gedeihen. Je mehr wir uns bergauf begeben, desto mehr ersetzen Buchen und Lärchen die vorgenannten Baumarten. Dazu kommen Waldfrüchte und Pilze unterschiedlicher Art. Die fossilienreichen Kalksteinfelsen bilden hier eine fast dolomitenartige Landschaft. Fossilien aus Resten von Schwämmen, Korallen und Steinkorallen aus einem tropischen Meer, das diese Region vor 200 Millionen Jahren bedeckte.

Castelbianco

Weiß wie Kirschblüten

Das untere Pennavaire-Tal umfasst die Gemeinde Castelbianco mit 270 Einwohnern und zirka zehn Ortsteilen. Bekannt ist Castelbianco für seine Kirschen, die zu delikaten Marmeladen und Konfitüren verarbeitet werden. Die Kirschbauern verkaufen ihr Obst gern an Touristen und sind deshalb in der Saison längs der Provinzstraße und in der unmittelbaren Umgebung anzutreffen.

Sport und Berge

Die Felswände rund um das Dorf sind ein Eldorado für Freeclimber. Den Monte Alpe (1056 m) kann man auch mit dem Mountainbike erklimmen, und zwar mit Ausgangspunkt Ortsteil Veravo. Ein schöner Wanderweg führt vom Ortsteil Vesallo nach Zuccarello ins Neva-Tal.

Ein mittelalterliches Dorf mit Internetanschluss

Besuchswert ist das mittelalterliche Colletta, eines der „Schönsten Dörfer Italiens“, dessen Steinhäuser, Arkaden und Treppendurchgänge eine hochmoderne Seele verbergen. Colletta wurde komplett restauriert, wobei die ursprüngliche Bausubstanz erhalten blieb. Doch haben alle Häuser interne Internetanschlüsse und für die Dorfgemeinschaft gibt es Schwimmbad, Sauna und Solarium. Das Amphitheater im Freien entstand aus den von Bauernhand geschaffenen Terrassenfeldern. Und das „Laboratorio di Antropologia Storica delle Alpi Marittime“ ist in einem antiken Turm untergebracht.

Nasino

Wo der Adler fliegt

Fast an der Grenze zur Provinz Cuneo (der größte Teil des oberen Pennavaire-Tal gehört zum Piemont) befindet sich die Gemeinde Nasino mit zehn Ortsteilen. Viele Häuser weisen Dachabdeckungen mit den typischen, „ciappe“ genannten Steinplatten auf. Insgesamt hat die Gemeinde 240 Einwohner und ist landschaftlich von terrassierten Feldern mit Olivenhainen und den ersten Kastanienwäldern des Monte Galero geprägt. Ringsum erheben sich richtige Alpen, wo der Kalkstein Karsthöhlen geschaffen hat, die in prähistorischer Epoche besiedelt waren. Die Arma di Nasino genannte Höhle ist eine von 50 im Pennavaire-Tal. Dort sind Siedlungsspuren vorhanden, die bis auf 7000 v. Chr. zurückgehen. In den steilen Felswänden nisten die unterschiedlichsten Raubvögel.

Hochgelegene Weiden…

Man sollte einen der Wanderwege einschlagen, die von Nasino zum Monte Alpe (1056 m) oder zum Monte Castell'Ermo (1092 m), zum Pizzo di Penne (1405 m) und zum Monte Galero (1708 m) führen. Dabei kann man Vieh, Ziegen- und Schafsherden samt ihrer Hirten entdecken. Und an klaren Tagen einen Panoramablick genießen, der den gesamten ligurischen Küstenbogen umfasst und bis zu den Apuanischen Alpen und Korsika reicht.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Castelbianco

Rathaus Tel. 0182 77006
www.comune.castelbianco.sv.it
Agriturismo A Ca' du Ricci
via Pennavaire 69, Tel. 0182 77033
www.acaduricci.com
Agriturismo Casa dei Nonni
via Vesallo 18
Tel. 0182 77030, 339 6933994
www.casadeinonni.it
Agriturismo Da Ferruccio
via Pennavaire 48
Tel. 0182 77013
www.agriturismodaferruccio.it
B&B Fuori di Zucca
via V. Veneto 39, Veravo
Tel. 0182 77242
www.artigianodelsuono.com
B&B Rosso Ciliegia
via Pennavaire 51
Tel. 0182 779006, 338 2197425
www.rossociliegia.it
Castelbianco Colletta
(Zimmer und Wohnungen im Dorf), via Santa Lucia 2
Tel. 0182 778380, www.colletta.it
Hotel Ristorante Gin
via Pennavaire 99
Tel. 0182 77001, www.dagin.it
Hotel Ristorante Scola
via Pennavaire 166
Tel. 0182 77015, 335 5919085
www.scolarist.it
Locanda delle Antiche Pietre
via Muntà du Bricchettu 3, Colletta, Tel. 0182 778244

Nasino

Rathaus Tel. 0182 77017
www.comune.nasino.sv.it
Antica Osteria Costa
via Roma 22
Tel. 0182 77002, 338 6683961
www.osteriacosta.it
Azienda Agricola di Graziella Silvestri
(Bauernhof) via Roma 67
Tel. 0182 779003, 333 4651709
Azienda Agricola di Loredana Bellotoma
(Bauernhof)
via Montello 2A, Borgo
Tel. 0182 77138
Azienda Olearia L'Ulivo di De Andreis G. e C. (Oliven in Salzlake und natives Olivenöl)
via Roma 91/1, Tel. 0182 77213
B&B Il Portichetto
via Diaz 24
Tel. 0182 77173, 339 8418449
www.bebilportichetto.it
Frantoio da Olive di Armando Garello
(Ölmühle) via Roma 13
Tel. 0182 77020
www.frantoiogarello.it

PEAGNA UND DIE EBENE VON ALBENGA

Im „Rücken“ von Albenga und Ceriale

Im „Rücken“ von Albenga und Ceriale liegen malerische Weiler mit Panoramablick auf Küste und Meer. Weiler, wo Sommernächte angenehm kühl sind und keine Schwüle kennen. Wo es intensiv nach Land duftet. Die andere Seite der Riviera, weit weg von der Hektik der Küste. Naturgenuss pur im ligurischen Hinterland.

Die „neuen Villen“ in der Ebene

Die heutigen Ortsteile von Albenga entstanden im Mittelalter als so genannte „borghi“ (wenn von Wehrmauern umgeben) oder als „ville“ (wenn ländliche Ansiedlungen) auf Geheiß der freien Gemeinde von Albenga zur Nutzung der Ebene des Centa-Flusses und um die Umgebung vor feindlichen Überfällen zu schützen. Noch gut erkennbar ist die mittelalterliche urbanistische Struktur, nämlich enge Gassen, bunt angestrichene Häuser aus Stein, eine Vielzahl von Olivenbäumen. Die unmittelbare Umgebung ist von fruchtbaren Anbauflächen mit zahlreichen Treibhäusern geprägt. Angebaut werden vor allem violetter Spargel, dem das Gütesiegel „Presidio Slow Food“ verliehen wurde, Artischocken, die Zucchini „Trombetta“, die Tomaten „Cuore di Bue“. Nicht zu vergessen die Weinberge des Pigato DOC und die leuchtend gelben Ginsterpflanzungen.

Peagna

Peagna gehört zur Gemeinde Ceriale und ist ein mittelalterliches Dorf mit bunt angemalten Häusern und engen Gassen 120 m über dem Meer, an der Grenze zur Ebene von Albenga. Ende des Sommers findet hier immer eine Ausstellung ligurischer Bücher statt, wo Verlagsneuheiten, aber auch Raritäten zu sehen sind. Das paläontologische Museum Silvio Lai zeigt die geologische Geschichte der Region auf und ist eng verbunden mit dem benachbarten Naturreservat Rio Torsero. Dort befindet sich in einem kleinen Walddickicht ein reicher Fossilienfund aus dem Pliozän.

Campochiesa

Den ersten Ortsteil von Albenga erreicht man, wenn man vom Osten aus ankommt. Campochiesa liegt 30 m über dem Meer: es ist ein kleines und malerisches Dorf. Sein künstlerisches Kleinod befindet sich etwas außerhalb am Friedhof: die romanisch-gotische Kirche San Giorgio birgt bedeutende Fresken, darunter ein Gemälde namens Das Jüngste Gericht aus dem Jahr 1446, wo Dante, Vergil und weitere Protagonisten der Göttlichen Komödie zu sehen sind.

Salea

Häuser mit Dachterrassen, terrassierte Felder, elegante und gleichzeitig stille Winkel, die ganze Faszination des ligurischen Hügellandes: das ist Sàlea, 60 m über dem Meer, Land des ausgezeichneten Weißweins Pigato DOC. Jedes Jahr im September ist das Weinfest „Sagralea“ dem Wein Pigato gewidmet.

Leca
Leca ist eine der bedeutendsten „ville“ von Albenga, ein großes, linear angelegtes Dorf in der Ebene längs des Wildbachs Neva. Es enthält einige antike Bauten wie die Villa d´Aste aus dem 16. Jahrhundert mit ihrem wuchtigen Turm. Leca ist auch ein Zentrum für Albengas Olivenölgewinnung.

Bastia
25 m Höhe über dem Meer verzeichnet dieses Dorf, das sich parallel zum Hügelrücken ausgebreitet hat und rund um eine Festung entstanden ist, deren Überreste heute in die Villa Anfossi einbezogen sind. Auch hier Gassen, Stadtmauern, stille Plätze, Weinberge und Ölmühlen...

Lusignano
Auf der rechten Seite des Wildbachs Arroscia befindet sich Lusignano. Es ist eine „villa“ mit Häusern aus dem 16. Jahrhundert, die sich auf einem kleinen Hügelrücken aufreihen und alle einen rückwärtigen Gemüsegarten haben. Die Gassen sind durch die Verwendung des hellen Steins der Häuser in ein angenehm warmes Licht getaucht.

San Fedele
Ganz in der Nähe der Küste befindet sich die „villa“ San Fedele. Auch sie ist längs eines Hügelrückens angelegt. Weiter unten erhebt sich die hübsche Kirche Santi Simone e Giuda mit romanischem Glockenturm und einer hohen Zypresse, die gleichsam darüber wacht.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Peagna
B&B Locanda di Anthia
piazza G. Battista 3/2
Tel. 329 7068154
www.locandadianthia.com
Camping Alì Babà
(mit Restaurant und Pizzeria)
via N.S. delle Grazie 80
Tel. 0182 990182
restaurant Tel. 0182 931703
www.campingalibaba.it
Casa per Ferie Santa Maria Belfiore
(Ferienheim)
via Santa Maria Belfiore 12
Tel. 0182 990885
393 0350330
www.santamariabelfiore.it
Museo paleontologico Silvio Lai e **Riserva Naturale Regionale del Rio Torsero**
(Paläontologisches Museum und Regionales Naturschutzgebiet)
strada Nuova di Peagna 209
Tel. 0182 990208
0182 990024, www.riotorsero.it
Ristorante Il Faro
strada nuova di Peagna 130
Tel. 0182 990176

Campochiesa
Agriturismo Il Colletto
via Cavour 34, Tel. 0182 21858
335 260254
www.agriturismoilcolletto.it
Agriturismo Signola
regione Signola 4
Tel. 0182 555643
www.agriturismosignola.com
Azienda Agricola Il Pitosforo
(Baurnhof, biologisch angebauter Salbei)
Tel. 0182 542843
Camping Bellavista
regione Campore 23
Tel. 0182 540213
329 5923684
www.campingbellavista.it
Elena Ranch
regione Veirano 1
Tel. 338 8046059
www.elenaranch.it
Ristorante le Rapalline
regione Rapalline
Tel. 0182 20340

Salea
Azienda Agricola La Vecchia Cantina di Umberto Calleri
(Bauernhof) via Corta 3
Tel. 0182 559881
lavecchiacantina@yahoo.it
Azienda Vitivinicola Le Rocche del Gatto
(Wein) regione Ruato 4
Tel. 348 2627094
www.lerocchedelgatto.it
Camping la Pineta
regione Roberti 17
Tel. 0182 20493
www.lapinetavacanze.it
Cantine Calleri
(Wein) regione Frati 2
Tel. 0182 21710, 349 2809630
www.cantinecalleri.com
Hotel Cà di Berta Ristorante Carlotta
regione Case di Berta
Tel. 0182 559930
www.hotelcadiberta.it

Leca
Agriturismo Villa Rubra
via Al Piemonte 242
Tel. 334 2542083
www.agriturismovillarubra.it
Azienda Vitivinicola Luigi Sartori
(Wine Bar, DOC-Weine und Agriturismo)
regione Torre Pernice 3
Tel. 0182 20042
www.sartoripigato.it
Frantoio da Olive Marco
(Olivenöl, in Olivenöl eingelegte Spezialitäten und Oliven in Salzlake)
via Piemonte 152
Tel. 0182 20055
www.frantoiomarco.com
Frantoio Delfino Gorlero
(Ölmühle) loc. Cime di Leca 7
Tel. 0182 20305
Frantoio Fratelli Revello
(Ölmühle) loc. Cime di Leca
via al Piemonte 5b
Tel. 0182 20197
Pizzeria Mammamia
via Piemonte 103
Tel. 0182 20564

Bastia
Agriturismo Alla Mal Parata
regione Fierè 1
Tel. 335 7048045
www.allamalparata.it
Agriturismo I Ciclamini
regione Martinassi, 1
Tel. 335 6450765
www.ciclamini.eu
Agriturismo Il Nostro Oliveto
via Becchignoli, 51
Tel. 348 2451655
347 2845663
www.ilnostroliveto.it
Azienda Agricola Anfossi
(Wein, Olivenöl und Gemüse)
via Paccini 39
Tel. 0182 20024
www.aziendaagrariaanfossi.it
Bartolomeo Maglione
(Wein und Olivenöl)
via Becchignoli 18
Tel. 0182 20729
340 6268679
Bed & Breakfast Il Campanile
piazza Annunziata 3
Tel. 0182 21823
Bio Vio Aimone
(Wein, Olivenöl, Bio-Kräuter),
via Crociata 24
Tel. 0182 21856
www.biovio.it
Cascina Feipu (Wein)
regione Massaretti 7
Tel. 0182 20131
www.aziendamassaretti.it
I Formaggi del Boschetto
(Käse) regione Boschetto
Tel. 0182 20687
339 4167938
Pizzeria Brasserie il Torchietto
via Massari 18, Tel. 0182 21395
Pizzeria Ristorante Cà du Ghilla
via degli Oddi 2
Tel. 0182 630600
331 7482671
Ristorante Lì per Lì
via Paccini 34
Tel. 0182 20772
RistoBar Ortofrutticola
regione Massaretti 32
Tel. 0182 589038
www.ristobarortofrutticola.it
Trattoria tipica con camere La Vecchia
(mit Zimmer) via Paccini 81
Tel. 0182 20510
Vitivinicola Enrico Dario e il **Negozio del Borgo**
(Wein und andere Produkte)
via Massari 4, Tel. 0182 20548
www.enricodario.it

DAS ARROSCIA-TAL

Vom Meer in Richtung Seealpen

Die Autobahnausfahrt Albenga ist der Ausgangspunkt für das längste Tal der vier Ingauner-Täler, auch wenn nur der untere Teil zur Provinz Savona gehört. Das Arroscia-Tal führt dem Meer Wasser zu, das von den schneebedeckten Gipfeln der Seealpen stammt und durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, Weinberge und Wälder fließt. Umgekehrt durchströmt, vom Meer kommend, salzhaltige Luft und der unvergleichlich würzige Duft der Riviera das Arroscia-Tal.

Ortovero

Römer zwischen Pfirsichen und Rosen

Schon die alten Römer wussten den Wein und das Obst des Arroscia-Tals zu schätzen. Gereift in der Sonne von Ortovero, das heute 1400 Einwohner zählt. Pfirsiche von Ortovero sind auch im nahen Piemont sehr begehrt. Außer Obstgärten gibt es aber auch umfangreiche Rosenpflanzungen: in dem befestigten Dorf Pogli, einer Gründung aus dem Jahr 1288, werden in Treibhäusern ganz besondere Rosensorten gezüchtet.

Eine griechische Rebsorte, angesiedelt in Ligurien

Der Pigato kam im Mittelalter von Griechenland nach Ligurien, und zwar aus einer genuesischen Kolonie am Ägäischen Meer: es handelt sich um einen goldgelben Weißwein mit Aroma und Geschmack der Sonne Liguriens. In Ortovero wurde die Rebsorte zum ersten Mal im Jahre 1830 von dem Pfarrer Francesco Gagliolo angebaut. Pigato ist ein DOC Wein, einer der wichtigsten Weinen Liguriens. Seine Reben werden nur in Ligurien angebaut und der Wein wird unter strengsten Reinheitskriterien hergestellt.

Ein bisschen Kunst und Geschichte

Der Ortsteil von Pozzo birgt die Reste eines antiken Dorfes, einer Burg aus dem 13. Jahrhundert als Besitzung der Clavesana und einen Turm. Im rückwärtigen Teil der Burg erhebt sich das oval angelegte Oratorium San Giovanni Battista aus der Barockzeit. Sehenswert ist der Kirchplatz mit charakteristischer Risseu-Pflasterung. Interessant ist aber auch die gesamte Struktur des Festungsdorfes Pogli. Gut sichtbar sind noch die fünf Türme und Teile der früheren Wehrmauer. Bei der Pfarrkirche San Silvestro Papa befindet sich das Theater Casone.

Hier war einstmals das Meer...

Zeugnis der lokalen geologischen Entwicklungen legt das Tongestein (Argille) von Ortovero ab, das bei Borgo Fasceo zu Tage tritt und im lokalen Dialekt als „terìn gianchi“ (weißer Boden) bezeichnet wird. Er geht auf Millionen von Jahren zurück, auf eine Periode, als das Meer das Festland überspülte. Dieses Tongestein ist reich an Fossilien.

Onzo

An den Hängen des Castell'Ermo

Fährt man von Ortovero das Arroscia-Tal hoch, kommt man zur Kirche San Calocero. Dort findet alle fünf Jahre ein bedeutendes Fest statt: drei Prozessionen aus den umliegenden Dörfern kommen hier zusammen. Eine kurvenreiche Straße schlängelt sich das Tal hinauf, das zu einer felsigen, rauen und panoramareichen Berglandschaft mutiert: Castell'Ermo dominiert mit 1092 m Höhe das gesamte Gemeindegebiet von Onzo und die dazu gehörigen Weiler inmitten von Olivenhainen und Wäldern, deren 240 Einwohner Oliven, Kastanien und Wein anbauen. Letzterer wird zur Produktion des Pigato DOC verwendet.

Wo der Wind weht

Durch das Gemeindegebiet von Onzo führt ein Teil des Wanderwegs „Fischia il Vento" (Wo der Wind weht), der dem Partisanen Felice Cascione gewidmet ist. Dieser kämpfte im Mèrula-, Lerrone- und Arroscia-Tal und war auch Autor des gleichnamigen, berühmten Partisanenliedes. 18 Kilometer hügelab- und hügelaufwärts durch die Gemeinden von Testico, Casanova Lerrone, Onzo, Vendone und Alto. Mit wunderbarem Blick auf die Seealpen, auf das Meer und auf ländliche Weiler.

Fischerei und Waldspaziergänge

Die Ausflügler, die sich von Onzo nach Castell'Ermo begeben, können die Reste einer antiken Burg besichtigen. Vom Gipfel genießt man einen wunderbaren Panoramablick auf die umliegenden Täler, auf Albenga und auf ein gutes Stück Küste. Wer sich zu Fuß oder mit dem Auto nach Menezzo auf 600 m Höhe begibt, kann in einem künstlich angelegten See der Hobbyfischerei frönen.

Vendone

Eine Panoramastraße

In Onzo gibt es eine hübsche Straße, die zur Küste zurückführt. Diese verläuft in Serpentinen durch einige Ortsteile von Vendone und längs der Täler einiger Wildbäche, die alle in den Arroscia münden. Eine Panoramastraße also mit Gelegenheit zu kulturellen und kulinarischen Abstechern.

Hier und da eine Burg

Die 390 Einwohner von Vendone haben ihr Rathaus im Ortsteil Lèuso, doch sind die Weiler Castellaro und Curenna ungleich interessanter. Die Burg von Curenna nutzt oder besser nutzte die raue Felsenlandschaft für ihren Bau, wie auch die befestigten Häuser am Eingang des mittelalterlichen Dorfes. Die imponente Festung von Castellaro hat einen dreieckigen Grundriss und nutzt damit die Felsenkonformation, auf der sie errichtet wurde.

Olivenbäume über Olivenbäume und einige antike Kirchen

Die Landschaft des Hügellands von Vendone ist, wie kann es anders sein, von Olivenbäumen geprägt. Unterhalb von Vendone, genauer gesagt unterhalb der kurvigen Provinzstraße, erhebt sich die einsam gelegene Kirche Migliarina. Weiter oben dagegen in Richtung Castell´Ermo stößt man auf die Wallfahrtsstätte San Calocero, die einem römischen Soldaten geweiht ist, der als Märtyrer in Albenga den Tod gefunden hat.

Der „Ort der Steine"

Rückwärtig vom Turm von Castellaro erheben sich zirka zwanzig große, weißrosa Stelen, die mit geometrischen Ornamenten verziert sind. Es handelt sich um die Skulpturen des Bildhauers Reiner Kriester, der viele Jahre lang in Vendone gelebt und gewirkt hat. Ein eindrucksvolles Freilichtmuseum mitten auf dem Land, das seinesgleichen sucht.

Arnasco

Ein Balkon mit Blick auf das Tal

550 Einwohner, verteilt auf verschiedene Ortsteile auf halber Höhe. Eine von Olivenhainen geprägte Landschaft. Eine ruhige Straße, die durch Pinienhaine aufwärts führt. Ein Panoramablick auf die Ebene von Albenga: das ist Arnasco im Tal des Wildbaches Aibeglia. Arnasco könnte in der Römerzeit entstanden sein. Der erste Siedlungskern entwickelte sich am Talboden in der Nähe der kleinen Kirche

San Dalmazzo (12. Jahrhundert), die vielleicht die älteste Kirche im Gebiet von Albenga ist.

Wanderwege
Ein Wanderweg führt zu einer antiken napoleonischen Festung auf 800 m Höhe. Von Arnasco führen Verbindungswege zu den anderen Dörfern des Arroscia-Tals und zu denen des Pennavaire- und Neva-Tals.

Die Kultivar „Pignola“
Der Anbau der Kultivar Pignola (der Name geht auf ihren Pinienkern-Geschmack zurück) begann angeblich im 17. Jahrhundert. Es handelt sich um eine Veredelung, die wegen des steinigen und trockenen Bodens der terrassierten Felder notwendig wurde.
Die Kooperative der Olivenbauern von Arnasco ist der einzige Betrieb, der natives Olivenöl aus der Kultivar Pignola, die von den Einheimischen auch „Arnasca“ genannt wird, herstellt.

Ein Museum für einheimische Geschichte
Das Museum für Oliven und Bauernkultur wird von der Kooperative geführt, sowie das anliegende Geschäft für typische Produkte. Es liegt mitten im Dorfzentrum und erzählt das Leben dieses Landstrichs, wo die Olive seit jeher den Lebensunterhalt garantierte. Außer dem Museum ist auch eine alte, restaurierte Ölmühle zu besichtigen.

Bemalte Wände und Trockenmauern
Die Idee wurde Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts entwickelt: die Wände entlang der Hauptstraße inmitten des Dorfes wurden von verschiedenen Künstlern mit Dutzenden von bunten Wandmalereien dekoriert, die die Bauernkultur, die ligurische Landschaft, den Olivenanbau darstellen. Eine erfolgreiche Initiative, die im Laufe der Jahre immer mehr Anhänger fand. Jedes Jahr findet ein Internationaler Kurs für den Aufbau der Trockenmauern statt, um diese traditionelle Bautechnik zu erhalten. Nämlich sind Trockenmauern wichtige Elemente der ligurischen Landschaft, unentbehrlich um die terrassierten bebauten Felder zu halten. Ebenso wichtig ist die Aufwertung traditioneller ländlichen Bauten wie zum Beispiel die „Caselle“ der Hirten.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Ortovero
Rathaus Tel. 0182 547388
www.comuneortovero.it

Azienda Agricola Durin
(Wein und Olivenöl)
via Roma 92, Tel. 0182 547007
www.durin.it
Azienda Agricola Frantoio Pasqua
(Bauernhof und Ölmühle)
fraz.Campi 46
Tel. 0182 76239, 333 9676991
www.frantoiopasqua.com
Azienda Agricola e Cantina Franco Pisano
(Bauernhof und Weinkeller)
via Nazionale 22, Pogli
Tel. 0182 547029
Bar d'Utué (Imbissstube)
via Roma 99, Tel. 0182 547303
B&B il Frutteto
reg. Villa 2, Tel. 339 7397592
Centro Enologico Enoteca Regionale
(Regionales Önologisches Zentrum) viale alla Chiesa 18
Tel. 0182 547388 (Rathaus)
Cooperativa Viticoltori Ingauni
(Winzerkooperative)
via Roma 1, Tel. 0182 547127
www.viticoltoriingauni.it
Hotel Country House Borgofasceo
via Fasceo 1 e via Villa 1
Tel. 0182 547310
www.borgofasceo.it
Hotel Ristorante Tripoli
via Roma 42
Tel. 0182 547017
Osteria della Ciccia
via Roma 65
Tel. 0182 547275
329 4330530
Ristorante Grani di Pepe
via Roma 5, Tel. 0182 547245
www.granidipepe.biz
Ristorante Pizzeria Olive e Lavanda
vico Arroscia 5
Tel. 0182 547236
339 4890714
munuv@hotmail.it
Ristorante Wine Bar La Cantina di Sonia
piazza IV Novembre 11
Tel. 333 1312045
lacantinadisonia@alice.it
Teatro Casone
(Theater) via alla Chiesa 26
Tel. 0182 547338 (Rathaus)
Trattoria Vignola
via Nazionale 2, Pogli
Tel. 0182 559877

Onzo
Rathaus Tel. 0182 766004
www.comuneonzo.net
Agriturismo Vignola Mariangela
(Ferienwohnungen)
fraz. Costa 15
Tel. 339 4416077
Associazione Sportiva Dilettantistica Tiro al Volo
(Tontaubenschießen)
loc. Colla, Tel. 338 6152784
Pesca turistica nel lago di Menezzo
(Sportfischerei im See)
Tel. 0182 766004 (Rathaus)

Vendone
Rathaus Tel. 0182 76248
www.comunedivendone.it

Agriturismo La Crosa
fraz. Crosa 10
Tel. 0182 76331
www.lacrosa.it
Azienda Agricola di Claudio Vio
(Bauernhof) fraz. Crosa 16
Tel. 0182 76338
Azienda Agricola Renzo Bronda
(Bauernhof) fraz. Cantone 16
Tel. 0182 76253
Azienda Agricola Revello
(Bauernhof) fraz. Leuso 22
Tel. 0182 766501
www.oliorevello.it
Trattoria Pizzeria l'Alpino
fraz. Léuso, Tel. 0182 76435

Arnasco
Rathaus Tel. 0182 761020
www.comunearnasco.it

Agriturismo il Carruggio
via Gallizzi 6, Tel. 0182 761031
0182 761182, 335 7051625
B&B Serendipiti
fraz. Menosio, via Genova 14
Tel. 0182 761130, 339 6065121
Cooperativa Olivicola e Museo dell'Olivo e della Civiltà Contadina
(Genossenschaft für Olivenanbau und Museum über Oliven und Bauernzivilisation)
piazza IV Novembre 8
Tel. 0182 761178
www.coopolivicolarnasco.it
Hotel Collina
piazza IV Novembre 7
Tel. 0182 761008
www.albergocollina.it
Ristorante Agriturismo Gumbu du Camallu
via XXV Aprile 3/4
Tel. 0182 761564
338 2747920
www.gumbuducamallu.it
Trattoria da Bianca
via Stefano Viaggio 10
Tel. 0182 761016

DAS LERRONE-TAL

Kreuz und quer durch Olivenhaine und Kastanienwälder

Die beiden am westlichsten gelegenen Täler der Palmenriviera sind über eine einzige Route zu erreichen, die von Albenga das Lerrone-Tal hoch führt, dann ins Mèrula-Tal hinab führt und in Andora seinen Endpunkt hat. Man fährt durch von Wäldern umgebene Dörfer, geschützt von Wehrmauern, gekrönt von Kirchen und Burgen, an oliven- und kastanienbestandenen Hügeln vorbei.

Villanova d'Albenga

Eine „neue", von Wehrmauern umgebene Stadt

Villanova ist die wichtigste, mit Wehrmauern umgebene Siedlung, die die Gemeinde von Albenga im 13. Jahrhundert gründete, um sich vor Angriffen aus dem Hinterland zu schützen. So kennzeichnen das Aussehen von Villanova wuchtige Wehrmauern und zahlreiche Türme. Ein Überbleibsel von der „villa nova" aus jener Zeit ist auch ein Brunnen mit Abdeckung und Kette an der Hauptstraße.

Eine ländliche Stadt

Seit mehr als einem Jahrhundert werden in der Umgebung von Villanova Veilchen angebaut, die auch mit ihren Blättern verarbeitet und in ganz Europa exportiert werden.

Villanovas schöne Kirche

Sehenswert ist in Villanova (1940 Einwohner) die Kirche Santa Maria Rotonda oder del Soccorso aus dem Jahr 1520. Eine der wenigen italienischen Rundkirchen.

Eine „luftige" Stadt

Eine Straße, die rechts von Nostra Signora delle Grazie abzweigt, führt zum internationalen Flughafen „Clemente Panero", der sowohl für den Privat- als auch für den Linienverkehr genutzt wird. Am Flughafen befindet sich auch ein Platz mit Modellflugzeugen und es wird Flug- und Fallschirmunterricht erteilt. Fahrt man die gleiche Straße entlang, erreicht man die Pferderennbahn Ippodromo dei Fiori.

Garlenda

Ländliches Dorf oder Buen Retiro für Elitetouristen?

Beides: Garlenda, ist ein international renommierter Touristenort, aber gleichzeitig auch ein stilles Plätzchen mit nur 880 Einwohnern. Diese leben inmitten einer üppigen Landschaft zwischen Obstgärten, Olivenhainen und Weinbergen, die den berühmten Rossese und Pigato hervorbringen. Die Weiler sind wunderbar restauriert mit Häusern aus Stein und blumenbestandenen Straßenrändern wie zum Beispiel im Ortsteil Castelli.

Ein Golfclub

Der Golfclub Garlenda verfügt über 18 Löcher und harmonisiert perfekt mit der umliegenden Landschaft. Der Platz mit 6 km Länge ist das ganze Jahr hindurch bespielbar und ein Par von 71. Das Clubhaus verfügt über eine Bar, Restaurant und Gästezimmer.

Ein monumentaler Baum

Nur wenige Scritte vom Golfplatz entfernt erhebt sich bei der Kapelle San Rocco die „u Ruve de San Roccu", eine majestätische Eiche, die zu den monumentalen Bäumen Liguriens gehört. Hier ihre Daten: 250-300 Jahre alt, 24,5 m Höhe, Umfang des Stammes: 4,5 m.

Oldtimers und alte Kalender

Beim „Raduno Fiat 500" versammeln sich jeden Sommer Hunderte von Fiat 500-Fans aus der ganzen Welt. Dem berühmten Kleinwagen ist das Multimedia-Museum Museo Multimediale della 500 Dante Giacosa gewidmet, welches mittels moderner Medien einen Querschnitt italienischen Lebens zeigt. Kalender und Jahrbücher aus ganz Ligurien, im Dialekt und auf Italienisch, werden in Burg Costa - Del Carretto ausgestellt.

Casanova Lerrone

Ein Meer von Hügeln

840 Einwohner verteilt auf verschiedene Ortsteile in unterschiedlicher Höhenlage, die sich an olivenbaumbestandene und mit Wald durchsetzte Hügel schmiegen. Das ist Casanova Lerrone, dessen Gemeindegebiet, fast das gesamte obere Lerrone-Tal umfasst. Mit typisch ligurischem Panoramablick bietet die Umgebung reizvolle Gelegenheiten zu Ausflügen in Richtung Küste, aber auch in das Hinterland der Provinz Imperia. Auf und ab, kreuz und quer durch Pinien- und Olivenhaine und die Eichenwälder rund um den Ginestro-Pass. Im alten Dorfkern erhebt sich die Doria-Burg, während sich im Ortsteil Bassanico inmitten von Zypressen und Eukalypten die Poggiolo-Burg befindet. Diese verfügt über Säle mit einem Mobiliar aus dem 17. Jahrhundert. Unter den verschiedenen Ortskernen weist Marmòreo Häuser auf, die in einem charakteristischen Beige-Grau-Ton gehalten sind und sich auf der Kammlinie aufreihen, die sich zum Arroscia-Tal und damit zu den ersten Gipfeln der Seealpen hin öffnet. Degna ist dagegen ein Dorf, das aus alten Häusern besteht, die sich kreuzförmig unterhalb des hohen Glockenturms der Pfarrkirche herumgruppieren.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Villanova d'Albenga

Rathaus Tel. 0182 582913
www.villanovadalbenga.com

Aeroporto Internazionale Clemente Panero
(Flughafen) loc. Aeroporto
Tel. 0182 582033
www.rivierairport.it
Affittacamere Borgo delle Viole
(Zimmer) via Martiri 6
Tel. 0182 582499
www.borgodelleviole.it
Agriturismo La Ramera
loc. Torlai (in der Nähe von regione San Rocco Garlenda)
Tel. 392 5953088
www.laramera.it
Agriturismo Le Collinette
fraz. Coasco 86
Tel. 0182 582812
392 9359624
www.agriturismolecollinette.it
Agriturismo Le Giare
via Roma 231
Tel. 0182 580008
335 6856509
www.legiareagriturismo.it
Agriturismo Ligasole
piazza della Chiesa 7, Ligo
Tel. 338 6039007
gdanio@tiscali.it
Agriturismo Mantica
fraz. Bossoleto 39
Tel. 0182 582824
338 9858139
angelomantica@alice.it
B&B Relax
fraz. Marta 13bis
Tel. 0182 582269
392 5518907
B&B Ligo
fraz. Ligo 24, Tel. 0182 582479
392 3258747
www.bebligo.it
B&B Salvia e Rosmarino
via Crose 51, Tel. 0182 582961
338 7340259
www.salviaerosmarino.com
Frantoio Baglietto & Secco (Olivenöl, in Olivenöl eingelegte Spezialitäten und Oliven in Salzlake)
via Roma 137, Tel. 0182 582838
www.bagliettoesecco.it

Hotel Ristorante Hermitage
via Roma 152
Tel. 0182 582976
www.hotelhermitage.info
Ippodromo dei Fiori e Ristorante Pizzeria Zachiky
(Pferderennbahn und Restaurant)
strada per Ligo 4
Tel. 0182 582666
0182 580641
www.ippodromodeifiori.com
Maneggio Country Club
(Reitschule)
loc. San Rocco 7
Strada Villanova - Garlenda
Tel. 0182 580640
Osteria La Madia
loc. Coasco 24, sulla SP 453
Tel. 0182 585084
Pasta fresca Poggio
(hausgemachte Nudeln)
via Roma 51, Tel. 0182 582953
Pizzeria Le Dieci Torri
via Roma 17H
Tel. 0182 582697
www.ristorantele10torrivillanova.com
Ristorante Osteria del Sì
vico Ponte 9/11
Tel. 0182 585006
Ristorante dell'Aeroporto
loc. Aeroporto
Tel. 0182 585027
Ristorante Il Boschetto
Strada per Ligo 1
Tel. 0182 580348
www.ilboschettoinvillanova.it
Ristorante Pizzeria Claro de Luna
fraz. Bossoleto 6
Tel. 0182 580553
Villaggio Turistico C'era una Volta
(Campingplatz mit Restaurant)
regione Fascetti 5
Strada per Ligo
Tel. 0182 580461
www.villaggioceraunavolta.it

Garlenda

Rathaus Tel. 0182 580056
www.comune.garlenda.sv.it

Agriturismo A Veggia Vigna
borgata Villa 28
Tel. 338 5235177
www.aveggiavigna.it

Agriturismo I Re Fenean
borgo Praglione 67
(zona golf) Tel. 388 3478386
www.irefenean.com
Agriturismo Il Giardino del Sole
via Praglione 27
Tel. 0182 580069
www.ilgiardinodelsole.net
Agriturismo Ristorante Le Serrette
regione Brà 23
Tel. 0182 583886
www.serrette.it
B&B Rosalina
via Delle Rocche 4
Tel. 0182 580064
377 2424953
www.bedandbreakfast-rosalina.it
Golf Club
via del Golf 7, Tel. 0182 580012
www.garlendagolf.it
Hotel e Ristorante Golf Club
via del Golf 7, Tel. 0182 583813
www.garlendagolfhoTel.com
Hotel La Meridiana Relais & Chateaux e Ristorante Il Rosmarino
via ai Castelli 11
Tel. 0182 580271
www.lameridianaresort.com
Indios Ranch (Trekking, Reitausflüge, Reitschule und Pension für Pferde)
borgata Cantone
Tel. 339 4480866
Museo Multimediale della 500 Dante Giacosa
(Multimedia-Museum Fiat 500)
via Roma 90
Tel. 0182 582282
www.500clubitalia.it
Osteria Trattoria Da Luciano
via Roma 11
Tel. 0182 582481, 335 6909374
Ristorante Antichi Sapori
via Roma 76
Tel. 0182 582201
339 1764650
www.ristoranteantichisapori.info
Ristorante Garilinda
via Roma 121
Tel. 0182 580059
Ristorante Pizzeria da Ingaro
borgo Ponte 21
Tel. 0182 580525

Ristorante Pizzeria Il Frantoio
via Lerrone 56, Tel. 0182 582046
Taverna Henry La Viande
borgata Chiappa 23
Tel. 0182 582599
335 6959757
Tennis Club Garlenda con Ristorante
borgo Ponte 31
Tel. 0182 585028

Casanova Lerrone

Rathaus
Tel. 0182 74014
www.comunedicasanovalerrone.net

Agriturismo A Canonica
fraz. Bassanico 24
Tel. 0182 74343, 339 6333692
Agriturismo Au Campu
fraz. Degna 7, Tel. 347 3224475
www.aucampu.it
Agriturismo Borgo Ameno
via Case Soprane 4
Tel. 0182 74318
www.borgoameno.it
Agriturismo Borgo Degli Ulivi
fraz. Vellego 39
Tel. 338 2211362
Agriturismo Gli Ulivi
fraz. Maremo Sottano 9
Tel. 0182 74149
www.agrigliulivi.it
Agriturismo Il Poggio
fraz. Marmòreo, via Poggio 97
Tel. 0182 74040
agri.cascinailpoggio@libero.it
Agriturismo La Casa della Nonna
fraz. Poggio 26
Tel. 0182 74164, 328 9590455
Agriturismo Maligù
via F.lli Cassiano, Marmoreo
Tel. 339 6329191
www.maligu.it
Hotel Ristorante La Pineta
fraz. Marmoreo 75
Tel. 0182 74053
Hotel Ristorante Primosole
loc. Castellaro 40, Marmoreo
Tel. 0182 74025
Ristorante Agriturismo Pinocchio
piazza Giardino 70/A
Vèllego, Tel. 0182 74168
www.agripinocchio.it

DIE HÜGEL UM ALASSIO

Weinberge, Oliven und Pinienhaine à go go

Sehr steil ist er, der Hügel, der die eindrucksvolle Bucht von Alassio umschließt. Steil und durch und durch grün, durchsetzt von eleganten Villen und überzogen von Olivenhainen und Weinbergen. Doch fehlen auch nicht Kastanienwäldchen und Pinienhaine. Zwischen Wald und Anbauflächen einige rote Farbkleckse: kleine, steil aufragende Dorfsiedlungen.

Solva

Sonnenverwöhnt, klammert sich Solva auf 110 m Höhe an den Hügel, der steil zum Meer von Alassio abfällt.

„Süße“ Schlangen
Sie heißen „Biscette“ (d.h. kleine Schlangen) und sind typischen Kekse in Form von Schlangen. Zubereitet werden sie jedes Jahr im März im Ortsteil Solva zu Ehren Mariä Verkündigung zur Erinnerung an eine mittelalterliche Legende. Es wird erzählt, dass Nattern und Schlangen Strände und Olivenhaine der Gegend überfallen hatten; nur die Gebete eines Einsiedlers gelangen, die Reptilien zu entfernen.

Moglio

Moglio unterscheidet sich nicht großartig von Solva. Vielleicht ist es noch einen Touch ländlicher mit seinen Häusern und Gassen, die auf 200 m Höhe über Alassio thronen. Noch höher gelegen, inmitten von Weinbergen und Wäldern: die Wallfahrtsstätte Madonna delle Grazie.

Genüsse aus Tunfisch
Jedes Jahr Ende Juli findet in Moglio ein traditionelles Volksfest statt, wo man eine lokale Spezialität genießen kann: die so genannte „Ventre“. Es handelt sich um ausgetrockneten Tunfischmagen, den bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die ligurischen Gesellen, die in den „Tonnare“ in Sardinien arbeiteten, als Zusatzlohn erhielten. Dieses geschmortes Gericht wird mit einem Glas Vermentino Weißwein begleitet.

Vegliasco

Im hübschen Ortsteil Vegliasco befindet sich ein alter Turm, ein symbol von Alassio.

Die Wallfahrtskirche Madonna della Guardia

Auf dem 586 Meter hoch gelegenen Monte Tirasso dominiert die Wallfahrtskirche Madonna della Guardia die Stadt Alassio und die Bucht. Sie wurde auf den Ruinen eines frühmittelalterlichen Wachturms der Gemeinde Albenga erbaut und bewahrt einige Votivtafeln von Seeleuten. Vom Kirchplatz aus genießt man einen wunderschönen Ausblick.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Die Hügel um Alassio

Agriturismo Garumba
(typische Produkte)
strada Interpoderale Garumba
loc. Garumba
Tel. 348 4490262
www.garumba.eu

Agriturismo Palmero
regione Palmero
Tel. 0182 645504
388 6159118
www.agriturismopalmero.it

Parco Avventura Solleone
(Abenteuerpark)
loc. San Bernardo
Tel. 0182 645953
www.parcosolleone.it

Pizzeria Ristorante Crocetta
via Ottone I 115
Moglio
Tel. 0182 469220

Ristorante Al Castello
loc. Madonna
delle Grazie 27
Tel. 0182 642873
www.ristorantecastello.net

Ristorante La Vigna
via Lepanto 1
Solva
Tel. 0182 644744
349 8903907
www.ristorantelavigna.it

Ristorante Locanda della Torre Antica
regione Vegliasco 29, Moglio
Tel. 328 9767731
www.locandadellatorreantica.com

Trattoria degli Amici
via F. Airaldi 165
Moglio
Tel. 347 8565789
www.ritrovodegliamici.com

DAS MÈRULA TAL

Das westlichste Tal der Palmenriviera

Ein sanftes grünes Tal bedeckt von Olivenhainen und Wäldern liegt auf der westlichen Seite der Palmenriviera. Inmitten der bewaldeten Hügel sind schon von weitem schmale Kirchtürme zu sehen, die auf die Anwesenheit alter und freundlicher Ortschaften hinweisen. Die Straßen und Pfade, die die Dörfer miteinander verbinden, sind ideal für wunderschöne gelassene Radtouren.

Testico

Schon immer liebte ich diese Hügel…

Wenig mehr als 200 Einwohner besiedeln Tèstico, ein typisches Hügeldorf, das sich auf dem Kamm erstreckt, der das Lerrone-Tal von dem Mèrula-Tal trennt. Man erreicht Tèstico von Alassio aus auf einer Panoramastraße oder von Casanova Lerrone über den Ginestro-Pass. Geschichtsträchtig ist der Ort, beginnt er doch mit den Römern. Weiter geht es mit der Herrschaft der Bischöfe von Albenga, mit den Doria und den Savoyern. Heutzutage regieren hier aber Oliven- und Kastanienbäume und verleihen der Landschaft damit ihr unverwechselbares Aussehen.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad zu den Schlachtfeldern

Rund um Testico gibt es verschiedene Wanderwege und Mountainbike-Pisten. So kann man z.B. von Tèstico zum San Giacomo di Cesio-Pass, zum Ginestro-Pass (677 m), zum Pizzo d'Evigno (989 m) und zum Monte Arosio (839 m) hinaufsteigen. Der benachbarte Guerra-Pass bildete die antike Grenze zwischen der Republik Genua und dem Königreich Sardinien. Das Gemeindegebiet von Tèstico und Casanova Lerrone durchzieht der Wanderweg „Fischia il Vento", der nach dem Partisanen Felice Cascione benannt ist.

Stellanello

Fünf Pfarrkirchen und ein Stern

Das Wappen von der ländlichen Siedlung Stellanello zeigt einen Stern mit fünf Zacken. Im oberen Mèrula-Tal gelegen, hat Stellanello fast 700 Einwohner und erhielt im fernen Jahr 1305 den Gemeindestatus sowie eine „Regierung" mit fünf Konsuln, die zu je einer Pfarrei gehörten. Das Gemeindegebiet wird vom Pizzo d'Evigno (989 m) und vom Monte Ceresa (913 m) gekrönt. Auf den hochgelegenen Almen, die im Frühsommer von blühendem Ginster in ein leuchtendes Gelb getaucht werden, kann man das Gleitschirmfliegen u.a. auch mit extrem leichten Motoren praktizieren. Aber auch Pferde- und Mountainbike-Liebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten.

Eine monumentale Eiche

In den Wäldern rund um Stellanello beeindruckt in der Nähe des Kirchleins Santa Maria del Bosco eine majestätische Eiche, die über 200 Jahre alt ist und zu den geschützten Bäumen Liguriens gehört.

Die Landschaft von Andora

Vom Meer bis zu den Alpen

Am unteren Lauf des Wildbachs Mèrula erstreckt sich einen kleine, landwirtschaftlich genutzte Ebene, umgeben von geschichtsträchtigen Hügeln mit Panoramablick.

Die Dörfer um Andora

Das eindrucksvolle Castello di Andora liegt auf einem Hügel links von dem Wildbach. Die alten Häuser, die imposanten Überreste der Burg, die frühromanische Kirche San Nicolò und die großartige romanisch-gotische Kirche Santi Giacomo e Filippo machen Castello di Andora zu einem der reizvollsten ligurischen Dörfer.
Das antike Dorf Colla Micheri erhebt sich auf dem Hügel von Laigueglia, aber man erreicht es auch von Andora aus.
Der norwegischer Seefahrer Thor Heyerdahl hat hier über dreißig Jahre lang gewohnt.
Conna ist ein hübsches Dorf mit mittelalterlicher Gassenstruktur, umgeben von Olivenbäumen, Steineichen und Rebstöcken. Rollo ist ein Ortsteil, der oberhalb des Hügels von Andora liegt und folglich einen wunderbaren Blick auf das Meer und die Ebene bietet.

Die Ebene des Mérula-Baches

Lässt man die Küste hinter sich und begibt man sich in Richtung Berge, erreicht man zuerst die erfrischende Mèrula-Ebene. Diese wird von dem gleichnamigen Wildbach mit seinem kristallklaren Wasser durchzogen, wo Frösche und zahlreiche Vogelarten heimisch sind.

GENIEßEN, ENTDECKEN, ÜBERNACHTEN

Testico

Rathaus: Tel. 0182 668 091
www.comune.testico.sv.it
Azienda Agricola Castellana Federico (Bauernhof, Olivenöl)
borgata Cà del Rosso 4
Tel. 338 6824886
Azienda Agricola e Agriturismo Il Poggio
(Olivenöl, Obst und Gemüse)
fraz. Ginestro, loc. Poggio 6
Tel. 0183 273177
328 2211304
www.agriturismoilpoggioginestro.it
Azienda Agricola Montanaro Corrado
(Bauernhof, Olivenöl)
fraz. Dani 14, Tel. 339 7711068
ilnidodellerondini@uno.it
Azienda Agricola di Riccardo Aicardi
(Olivenöl, dekorierte Flaschen, Keramik)
via della Vittoria 3
Tel. 338 3749404
Azienda Agricola Ricci Licia (Olivenöl)
via G. Marconi 2
Tel. 338 6039007
gdanio@tiscali.it
Bar Ristorante U Baccan
piazza IV Novembre 7bis
Tel. 0182 668166
338 6039007, gdanio@tiscali.it
Frantoio di Vittorio Sibelli
(Ölmühle) borgo Caselle 4
Tel. 0182 668039
Ristorante Al Frantoio
loc. Dani, via delle Ville
Tel. 0182 668034
ilnidodellerondini@uno.it
Ristorante Degli Amici
piazza IV Novembre 6
Tel. 0182 668074

Stellanello

Rathaus: Tel. 0182 668 476
www.comune.stellanello.sv.it
Agriturismo La Cicala
loc. Ciantà 2/3
Tel. 0182 86194, 338 3855018
www.agriturismolacicala.com
Agriturismo La Taggiasca
loc. Chiesa 14, Tel. 0182 86343
www.agriturismolataggiasca.eu
Angela Durante
(Honig, Olivenöl)
fraz. Duranti 12, loc. Santa Maria
Tel. 0182 668076
Azienda Agricola Barnato Francesca
(Bauernhof, Olivenöl)
loc. Caio 12, San Damiano
Tel. 0182 668101
380 9049045
Azienda Agricola Gagliolo Sandro (Ölmühle)
loc. Casabianca 1, San Damiano
Tel. 0182 668148
338 3216315
Azienda Agricola Ghigliazza Giulio (Ölmühle)
fraz. San Lorenzo 33/1
Tel. 338 3643736
giulioghigliazza@tiscali.it
Bar Trattoria Merula
via San Lorenzo 36
Tel. 0182 668010
B&B Da Giò del Merula
frazione San Lorenzo
Tel. 346 9433167
bbdagio.stellanello@gmail.com
B&B L'Iris
via Borgofiorito 14
Tel. 0182 1966224
beb.iris.stellanello@gmail.com
Club Ippico Cavallo George
(Reitschule), loc. Bossaneto,
Tel. 0182 668979
Divizia Francesco
(Olivenöl und in Olivenöl eingelegte Spezialitäten)
regione Borgonuovo 10
Tel. 0182 668374
Frantoio Artigianale di Mauro Mantello
(Ölmühle) frazione Albareto 19
Tel. 0182 668318
Frantoio da Olive di Domenico Bestoso
(Ölmühle) fraz. Borgo Nuovo 26
Tel. 0182 668031
www.frantoiobestoso.it
Frantoio da Olive di Simone Rossi (Ölmühle)
fraz. San Damiano/Pilone
Tel. 0182 668085
338 1275544, www.oliorossi.it
Ristorante Bar Al Cardellino Rosso
fraz. Ciccioni, loc. S. Maria 21
Tel. 0182 668520
348 0345856
Ristorante Bar Laureri
via Roma 9, Tel. 0182 668012
Ristorante El Trocadero
via Roma 3, Tel. 0182 668021

I Borghi di Andora

Azienda Agricola Cascina Praié
(Bauernhof) strada Castello 20
Colla Micheri
Tel. 019 602377, 340 5052521
www.cascinapraievini.it
Agriturismo I Cianelli
strada Comunale di Conna 29
Tel. 329 3263726
338 9880408
www.agriturismoicianelli.it
Bar Osteria Colla Micheri
loc. Colla Micheri 13
Tel. 0182 499590
338 8767870
collamicheri@virgilio.it
B&B Il Corbezzolo
loc. Garassini 13, Conna
Tel. 333 2769683
www.ilcorbezzolo.info
B&B La Collina sul Mare
via San Bernardo 3
Colla Micheri
Tel. 0182 499544
Pizzeria il Grillo Parlante
castello di Andora
via Castello 1
Tel. 0182 85109
Ristorante e Brasserie la Casa del Priore
via Castello 34, loc. Castello
Tel. 0182 87330 (brasserie)
0182 684377 (Restaurant)
www.casadelpriore.com
Ristorante l'Alpino
via P. Cavassa 51, Conna
Tel. 0182 80037

Piana del Mèrula

Affittacamere Villa Cristina
(Zimmer) loc. Piazza 11b
San Bartolomeo
Tel. 0182 80613
380 5033415
www.villacristinaandora.it
Agriturismo Ca' da Cera
loc. Piazza 28, Tel. 338 2953332
cadacera@libero.it
Agriturismo Domus Serena
strada Piangrande 31
Tel. 333 3931598
www.agriturismodomusserena.it
Agriturismo Gli Aromi
strada Piangrande 31
Tel. 335 6953540
www.agriturismogliaromi.it
Agriturismo il Glicine
via Divizia 29a, San Bartolomeo
Tel. 0182 80088
lulopisi@tiscali.it
Azienda Agricola Giordano
(Bauernhof)
via del Santo 13, San Bartolomeo
Tel. 339 1124205, 339 3269492
B&B Il Frutteto
via Merula 57e, Tel. 0182 85821
www.il-frutteto.eu
B&B La Ferraia
via Merula 57d, Tel. 0182 89256
www.laferraia.com
B&B San Pietro
loc. Metta 1A, Tel. 0182 80507
339 1292011
www.bbsanpietroandora.com
Frantoio Artigianale Risso
(Ölmühle) via Divizia 114 a
San Bartolomeo, Tel. 0182 86150
Fratelli Morro
(Ölmühle)
via Divizia 33, San Bartolomeo
Tel. 0182 80079
La Madrugada (Reitschule, Dressur, spanische Schule)
loc. Piazza, Tel. 338 1214624
lamadrugada@virgilio.it
Ristorante Agriturismo La Tana
via Argine Sinistro 22
Tel. 345 3961890
agriturismolatana@hotmail.it
Ristorante Basciaricò
via Molineri 52a
San Giovanni, Tel. 0182 80187
Ristorante braceria birreria Italo's
via Divizia 15, San Bartolomeo
Tel. 0182 680601
www.italosandora.com
Ristorante il Pozzo
loc. Piazza 3, San Bartolomeo
Tel. 0182 80143
Ristorante Peccati di Gola
strada Piangrande 27
San Pietro, Tel. 0182 89260
Trattoria da u Vescu
via Divizia 62, San Bartolomeo
Tel. 0182 680610
Trattoria Manin
via Molineri 23, San Giovanni
Tel. 0182 80011

Riviera delle Palme
Italian Riviera
Alassio G3
Albenga F3
Albissola Marina C6
Albisola Superiore C6
Altare C4
Andora G3
Arnasco F2
Balestrino E3
Bardineto D3
Bergeggi D5
Boissano E3
Borghetto S. Spirito E3
Borgio Verezzi E4
Bormida B3
Cairo Montenotte B4
Calice Ligure D4
Calizzano D2
Carcare C4
Casanova Lerrone F2
Castelbianco E2
Castelvecchio di Rocca Barbena E3
Celle Ligure C6
Cengio B3
Ceriale F3
Cisano sul Neva F3
Cosseria B3
Dego B4
Erli E2
Finale Ligure E4
Garlenda F2
Giustenice E3
Giusvalla B5
Laigueglia G3
Loano E4
Magliolo E4
Mallare C4
Massimino C2
Millesimo B3
Mioglia A5
Murialdo C3
Nasino E2
Noli D5
Onzo F2
Orco Feglino D4
Ortovero F2
Osiglia C3
Pallare C4
Piana Crixia A4
Pietra Ligure E4
Plodio C4
Pontinvrea B5
Quiliano C5
Rialto D4
Roccavignale C3
Sassello A6
Savona C5
Spotorno D5
Stella B6
Stellanello G2
Testico G2
Toirano E3
Tovo San Giacomo E4
Urbe A6
Vado Ligure D5
Varazze C6
Varigotti E5
Vendone F2
Vezzi Portio D4
Villanova d'Albenga F3
Zuccarello E3
Porto Torres
Calvi
Ile Rousse
Bastia
SAVONA
TERMINAL CROCIERE
Albisola Marina
Albisola Sup.
Celle Ligure
Varazze
Cogoleto
Arenzano
Voltri
Pra
Pegli
Sestri Ponente
Mele
Masone
Campo Ligure
Stella
Sassello
Cairo Montenotte
Dego
Cengio
Millesimo
Carcare
Altare
Quiliano
Mallare
Bergeggi
Spotorno
Noli
Finale Ligure
Borgio
Pietra Ligure
Loano
Borghetto
S. Spirito
Ceriale
Albenga
Alassio
Laigueglia
Andora
Toirano
Boissano
Calizzano
Garessio
Ormea
Pieve di Teco
Vado Ligure
Savona
Ceva
Mondovì
Fossano
Cuneo
Alba
Asti
Genova
Ventimiglia
Sanremo
Imperia
Savona
Genova
Milano
Torino
Alessandria
Savona
Genova
Milano
Torino
Alessandria
Ventimiglia
Sanremo
Imperia
Cuneo
Alba
Asti
Fossano
Mondovì
Ceva

Provincia di Savona Servizio Promozione Turistica
via Sormano, 12 Tel. 019 8313326 Fax 019 8313269
turismo@provincia.savona.it
turismo.provincia.savona.it

STL Italian Riviera
stl@provincia.savona.it
www.visitriviera.it

Realisiert mit Fonds gemäß Regionalgesetz (L.R.) 28/06

Die Infos in dieser Veröffentlichung sind nicht durch Werbung zustande gekommen. Für eventuelle Fehler und Auslassungen wird keine Haftung übernommen.

Herausgeber: M&R Comunicazione - Genova
Text: Gian Antonio Dall'Aglio
Art Director: Alessia Massari
Karten: M&R Comunicazione
Druck: Algraphy - Genova

Fotos: Archivio APT Riviera delle Palme - Regione Liguria, Archivio M&R, Archivio Provincia di Savona, Fabrizio Calzia, Renato Cottalasso, Gian Antonio Dall'Aglio, Alessia Massari, Federico Panzano, www.lucianorosso.com, SOAMS Solva.

Deutsche Übersetzung: InterCultura di J. Tschiesche, Servizio Promozione Turistica della Provincia di Savona.

Zur kostenlose Veröffentlichung. Die Genehmigung zur Vervielfältigung vorliegenden Material muss bei den Inhabern der jeweligen Rechte eingeholt werden.

© 2012, Provincia di Savona - Servizio Promozione Turistica

TOURISTENINFORMATIONSBÜROS

ALASSIO (17021)
Via Mazzini, 68
Tel. 0182 647027
Fax 0182 647874
alassio@inforiviera.it

Albenga (17031)
Piazza del Popolo, 11
Tel. 0182 558444
Fax 0182 558740
albenga@inforiviera.it

Albissola Marina (17012)
In der Saison, Piazza Lam
Tel. 019 4002525
Fax 019 4005358
albissolamarina@inforiviera.it

Albisola Superiore (17011)
In der Saison, Piazzale Marinetti, 1
Tel. 019 4510948
Fax 019 4510949
albisolasuperiore@inforiviera.it

Andora (17051)
Largo Milano
Palazzo Tagliaferro
Tel. 0182 681004
Fax 0182 681807
andora@inforiviera.it

Bardineto (17057) In der Saison
Via Roascio, 5
Tel. 019 7907228
Fax 019 7907228
bardineto@inforiviera.it

Bergeggi (17028) In der Saison
Via Aurelia
Tel. 019 859777
Fax 019 859777
bergeggi@inforiviera.it

Borghetto Santo Spirito (17052)
Piazza Libertà, 1
Tel. 0182 950784
Fax 0182 950784
borghetto@inforiviera.it

Borgio Verezzi (17022)
In der Saison
Via Matteotti, 173
Tel. 019 610412
Fax 019 610412
borgioverezzi@inforiviera.it

Calizzano (17057) In der Saison
Piazza San Rocco
Tel. 019 79193
Fax 019 79193
calizzano@inforiviera.it

Celle Ligure (17015)
Via Boagno Palazzo Comunale
Tel. 019 990021
Fax 019 9999798
celleligure@inforiviera.it

Ceriale (17023)
Piazza Eroi della Resistenza (Promenade)
Tel. 0182 993007
Fax 0182 993804
ceriale@inforiviera.it

FINALE LIGURE (17024)
Via San Pietro, 14
Tel. 019 681019
Fax 019 681804
finaleligure@inforiviera.it

Finalborgo
(Finale Ligure17024) In der Saison
Piazza Porta Testa
Tel. 019 680954
Fax 019 6815789
finalborgo@inforiviera.it

Garlenda (17033)
Via Roma, 1
Tel. 0182 582114
Fax 0182 582114
garlenda@inforiviera.it

Laigueglia (17053)
Piazza Preve, 17
Tel. 0182 690059
Fax 0182 691798
laigueglia@inforiviera.it

LOANO (17025)
Corso Europa, 19
Tel. 019 676007
Fax 019 676818
loano@inforiviera.it

Millesimo (17017)
Piazza Italia, 2
Palazzo Comunale
Tel. 019 564007
Fax 019 564368
millesimo@inforiviera.it

Noli (17026) In der Saison
Corso Italia, 8
Tel. 019 7499003
Fax 019 7499300
noli@inforiviera.it

Ortovero (17037)
Via Roma, 79
Tel. 0182 547423
Fax 0182 547423
ortovero@inforiviera.it

Pietra Ligure (17027)
Piazza Martiri della Libertà, 30
Tel. 019 629003
Fax 019 629790
pietraligure@inforiviera.it

Sassello (17046)
Via G. B. Badano, 45
Tel. 019 724020
Fax 019 724020
sassello@inforiviera.it

Savona (17100)
Via Paleocapa, 76 r
Tel. 019 8402321
Fax 019 8403672
savona@inforiviera.it

Spotorno (17028) In der Saison
Via Aurelia, 121
c/o Centro Congressi Palace
Tel. 019 7415008
Fax 019 7415811
spotorno@inforiviera.it

Toirano (17055)
Piazzale Grotte
Tel. 0182 989938
Fax 0182 98463
toirano@inforiviera.it

VARAZZE (17019)
Corso Matteotti, 56
Palazzo Beato Jacopo
Tel. 019 935043
Fax 019 935916
varazze@inforiviera.it

Varigotti (Finale Ligure 17024) In der Saison
Via Aurelia, 79
Tel. 019 698013
Fax 019 6988842
varigotti@inforiviera.it

Provincia di savona

LIGURIA